

connected

JAHRES
BERICHT
2025



vision statement

Wir träumen von einer **Kirche**, in der **Jesus Christus im Zentrum** steht. Er entfacht in ihr eine unvergleichliche **Leidenschaft**, die sich in lebensverändernden **Predigten**, kraftvollem **Worship** und überfließender **Kreativität** entfaltet. In dieser Kirche **feiern** und **genießen** wir die Beziehung zu unserem himmlischen Vater voller **Enthusiasmus** und lernen ihn in all seinen Facetten immer tiefer kennen.

Wir wünschen uns eine Kirche, die **offen ist für jeden**. Egal, woher Menschen kommen und was ihre Geschichte ist: hier findet jeder ein **Zuhause**. Diese Kirche ist eine Familie, die von **bedingungsloser Liebe, Zusammenhalt und dienender Leiterschaft** geprägt wird. Die Nöte der Gesellschaft bewegen sie zu **barmherzigem Handeln**. Sie ist bekannt für ihre **Großzügigkeit**, schaut hin und nicht weg.

ICF ist eine freie,
überkonfessionelle Kirche auf
biblischer Grundlage.
Authentisch, relevant und
begeistert vom Leben mit Jesus.
Wir feiern gemeinsam den
Glauben an Gott, integrieren ihn in
unseren Alltag und leben
freundschaftliche Beziehungen.

1996 wurde die Kirche ICF
(International Christian
Fellowship) von Susanna und Leo
Bigger in Zürich, Schweiz
gegründet. Mit fast 70 Kirchen, 12
Startups und zahlreichen Micro
Churches in 13 Ländern ist das
ICF Movement eine stetig
wachsende Bewegung.

2017 gründeten Annegret und
Benjamin Schumacher das Start-
up ICF Mannheim. Mit einem
klaren Ja zum Leben und mit
allen Möglichkeiten, die uns in der
heutigen Zeit zur Verfügung
stehen, leben wir unseren Traum
von einer Kirche am Puls der Zeit.
Unser Ziel ist es, Menschen für ein
Leben mit Jesus Christus zu
begeistern.



- 11** REACH BEYOND
- 50** EINE WOCHE LANG
GEMEINSCHAFT
- 54** BETTER TOGETHER
- 74** DAS GROSSE FAMILIENTREFFEN
- 82** ZEIT FÜR FRIEDEN

- 12** ALLES IST VERZIEHEN
- 16** WERDE TEIL!
- 24** WO FRAUEN AUFBLÜHEN
- 28** MÄNNER UNTER SICH
- 32** RELEASED DEM HERRN
EIN NEUES LIED!
- 34** ALS MEIN HERZ
ENDLICH ANKAM
- 40** SCHRITT FÜR SCHRITT
NÄHER ZU JESUS
- 46** MICRO CHURCH IN
DEINER STADT
- 68** GLAUBE NEXT LEVEL
- 70** WO JUNGE HERZEN
FEUER FANGEN
- 72** LEITER BEFÄHIGEN
- 86** INTERNATIONAL
COMMUNITY



glaube insights vertiefen

- 52** DIE BIBEL ALS FAMILIE ERLEBEN
- 58** DIE KRAFT DES GEMEINSAMEN GEBETS
- 62** KOINONIA
- 88** DEINE JAHRESREFLEXION
- 90** DEINE NOTIZEN

- 06** EINNAHMEN
- 08** AUSGABEN
- 10** ZAHLEN, DATEN, FAKTEN
- 76** CORE TEAM
- 78** MEET THE TEAM

- 18** EIN ZUHAUSE, DAS WIR GEMEINSAM BAUEN
- 30** MEN'S REVIVAL WEEKEND
- 36** ÜBER DEN BILDSCHIRM INS HERZ
- 44** KIRCHE IM WOHNZIMMER
- 47** ERSTE SCHRITTE IM GLAUBEN
- 48** EIN HERZ FÜR HEIDELBERG
- 60** 21 TAGE
- 66** BERUFEN, UM GENERATIONEN ZU PRÄGEN
- 80** INTERNSHIP



new heights

auf zu neuen höhen

MIT JESUS GEHEN WIR 2026 HÖHER, WEITER UND TIEFER
ALS JE ZUVOR.

2025 war ein Jahr voller bewegender Momente. Wir haben gesehen, wie Menschen mutige Entscheidungen für Jesus getroffen haben. Wir haben erlebt, wie Gott Herzen berührt, Leben erneuert und Beziehungen wiederhergestellt hat. All die Events, Begegnungen, Sonntage, Micro Church Momente und Gebetszeiten – sie erzählen eine Geschichte: Gott ist am Werk.

Und er hat uns als Kirche spürbar wachsen lassen – in Tiefe, Einheit und Reichweite.

Wenn wir zurückblicken, sehen wir die Treue Gottes. Wenn wir nach vorn schauen, spüren wir die Spannung und Vorfreude eines neuen Kapitels.

2026 steht unter dem Motto "New Heights".

Es ist nicht nur ein schönes Jahreswort – es ist ein prophetischer Schritt nach vorne: Wir glauben daran, dass Gott uns durch noch mehr Zeichen und Wunder beschenken möchte, dass noch mehr Heilungen und Durchbrüche auf uns warten, dass er uns höher, weiter, tiefer hineinführt in das, was er mit uns vorhat.

*„DER WEG DER GERECHTEN
FÜHRT NACH OBEN.“
(Spr 15, 24 NLB)*

2026 erwartet uns außerdem ein Meilenstein als Church: Mit dem Umzug in unser ICF Home beginnt für uns eine neue Ära. Ein Zuhause für uns als Kirche unter der Woche, von dem wir schon lange geträumt haben – und das jetzt Realität wird. Ein Ort für Gemeinschaft, Worship, Wachstum, Next Steps und Hoffnung für unsere Region.

Wir sind voller Vorfreude, Demut und Dankbarkeit, weil wir wissen: Das ist Gottes Werk. Und wir dürfen Teil davon sein.

Danke, dass du mit uns glaubst, baust, gibst, betest, feierst und träumst.

Wir dürfen mit festem Glauben und Vertrauen auf das neue Jahr schauen, weil wir einen guten Gott an unserer Seite haben.

Gottes Segen für dich und dein 2026!

ANNEGRET & BENJAMIN SCHUMACHER

Pastoren ICF Mannheim & ICF Startup Heidelberg

2025 in zahlen

HIER GEBEN WIR DIR EINEN EINBLICK IN UNSERE EINNAHMEN

SPENDEN

Grundsätzlich unterscheiden wir bei den frei verfügbaren Spenden zwei Formen:

Regelmäßige Zehnten-Spenden bilden das finanzielle Fundament für den laufenden Dienst und den Alltag des ICF Mannheim. Darüber hinaus tragen auch Einzelspenden wesentlich zur Finanzierung unserer Arbeit bei.

Im Jahr 2025 durften wir ein leichtes Wachstum von 1,2% bei den Spendeneinnahmen erleben und sind dankbar für die Unterstützung von rund 600 Spenderinnen und Spendern.

ZWECKSPENDEN

Für konkrete Projekte und Vorhaben sind im Jahr 2025 insgesamt 176.731€ an zweckgebundenen Spenden eingegangen. Diese Mittel wurden insbesondere im Rahmen der REACH BEYOND 2025-Kampagne eingesetzt sowie für ausgewählte Projekte, die uns als Kirche im Laufe des Jahres besonders am Herzen lagen.

SONSTIGE EINNAHMEN

Zusätzliche Einnahmen wurden durch Camps, Workshops, Food&Fellow, Vermietungen und wirtschaftliche Aktivitäten generiert. Diese stellen aber keinen Gewinn dar.

SPENDEN- BESCHEINIGUNG

Eine Sammelbestätigung wird bis Ende Januar des Folgejahres per E-Mail verschickt.

SONSTIGE EINNAHMEN

117.335€ (+65,4%)

2024: 70.954€

10%

ZWECKSPENDEN

176.731€ (-12,5%)

2024: 202.000€

16%

SPENDEN

828.066€ (+4,7%)

2024: 791.273€

74%



GESAMTEINNAHMEN (ALLE SPENDEN + SONSTIGE EINNAHMEN)



SPENDENEINNAHMEN (SPENDEN + ZWECKSPENDEN)



ZEHNTER



REACH



FAQ



WAS IST DER ZEHNTE?
Schau gerne in unsere Predigt aus der Reihe „Unerschütterlich“ rein.



WIE KANN ICH REGELMÄSSIG SPENDEN?
icf.church/mannheim/spenden



WIE KANN ICH MITARBEITEN?
icf.church/mannheim/mitarbeiten



WO FINDE ICH INFORMATIONEN ZUR REACH-KAMPAGNE?
icf.church/mannheim/reach

2025 in zahlen

HIER GEBEN WIR DIR EINEN EINBLICK IN UNSERE AUSGABEN

PERSONAL

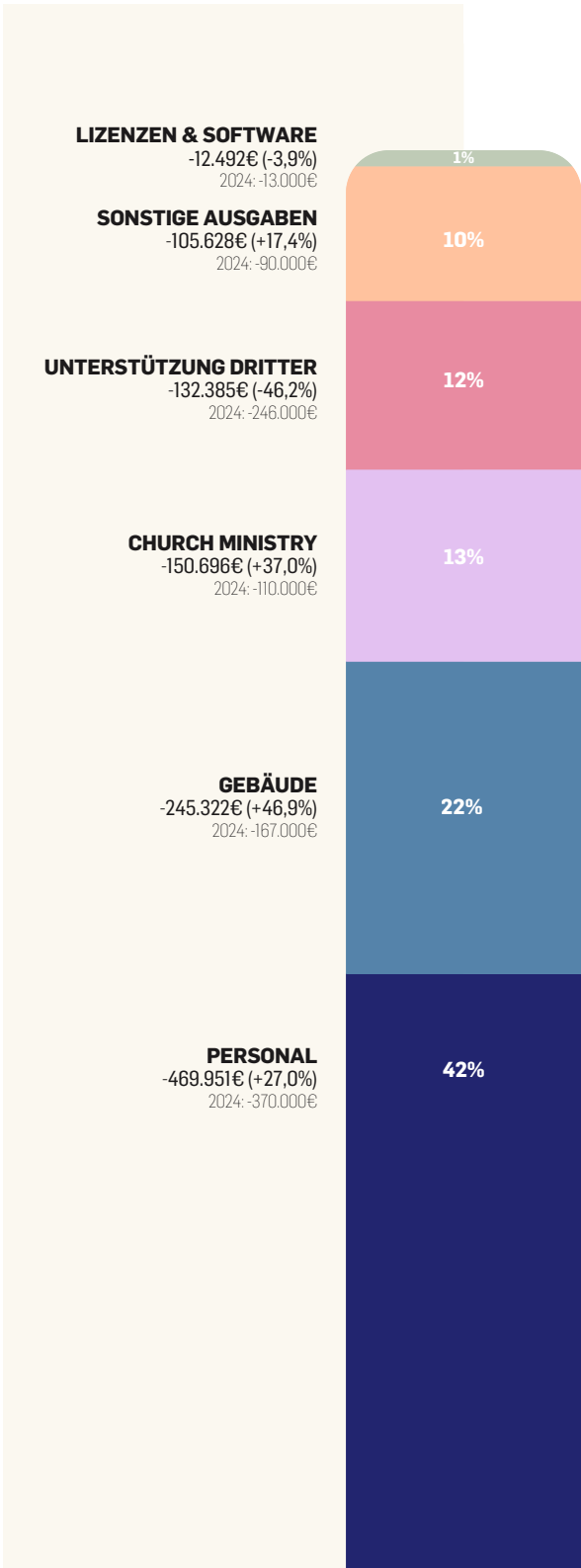
Unsere Pastoren, Staff, Leiterinnen und Leiter sowie Mitarbeitenden in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen bilden das Rückgrat unserer Kirche. Durch ihren Einsatz werden viele der Aktivitäten und Entwicklungen möglich, die in diesem Jahresbericht sichtbar werden. Der ICF Mannheim e.V. beschäftigte zuletzt (Stand 12.2025) 17 Personen in Teil- und Vollzeit, das 8,3 Vollzeitäquivalenten (FTE) entspricht. In den ausgewiesenen Personalkosten sind neben den laufenden Gehältern auch Vergütungen für ehemalige Mitarbeitende enthalten sowie Aufwendungen für Fortbildungen, Trainings und vergleichbare personalbezogene Maßnahmen.

GEBÄUDE

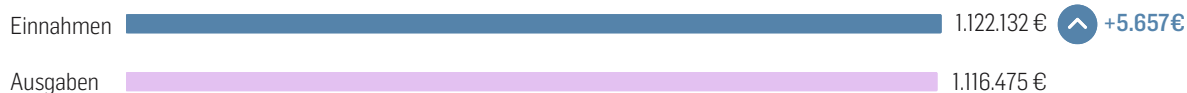
Zu den Gebäudekosten zählen die Mieten sowie die anfallenden Nebenkosten für alle vom ICF Mannheim genutzten Flächen. In Mannheim sind Office-, Lager- und Bandräume dauerhaft angemietet. Die Räumlichkeiten in Heidelberg sowie die Manufaktur nutzen wir hingegen ausschließlich sonntags. Darüber hinaus haben wir punktuell zusätzliche Räume für den Faith Track sowie Leadership-Abende angemietet. Die Abweichung zum Vorjahr resultiert ausschließlich aus einer Vorauszahlung der Miete für die Manufaktur (70 TEUR).

SONSTIGE AUSGABEN

Hierunter fallen alle Kosten im Zweck- und Wirtschaftsbetrieb (Food&Fellow 47 TEUR), die in der Regel durch entsprechende Einnahmen gedeckt sind, einschließlich der Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Startkapital (25 TEUR) für die neu gegründete Inhouse Connect GmbH.



EINNAHMEN UND AUSGABEN 2025



EINNAHMEN UND AUSGABEN 2024



UNTERSTÜTZUNG DRITTER

Uns ist es wichtig, dass wir als Kirche auch das Prinzip des Zehnten leben. Das verteilt sich zum einen auf Projekte im ICF Movement und zum anderen auf all die Themen, die die Bibel nennt, für die wir als Christen Verantwortung tragen: Waisen, Witwen, Ausländer, Israel, Missionare, Bibelverbreitung, Evangelisation, Kirchengründungen und vieles mehr. In diesem Bereich arbeiten wir mit 17 langjährigen Partnern zusammen, wie z. B. Open Doors. Der Rückgang zum Vorjahr resultiert u.a. aus geringeren Einnahmen bei REACH und entsprechend reduzierter Weitergabe an unsere Partner.

CHURCH MINISTRY

Hier sind alle Ausgaben erfasst, die den laufenden Betrieb der Kirche in allen Locations betreffen. Dazu zählen Aufwendungen für Kids, Youth, Families, Gottesdienste, Church Life, Church Management sowie Jüngerschafts- und Leadership-Angebote. Der Kostenanstieg ist auf neue Micro Churches, die Förderung von Ehrenamtlichen sowie das Wachstum der Kirche zurückzuführen.

RÜCKLAGEN

Eine verantwortungsvolle Finanzplanung orientiert sich an den tatsächlichen Kosten des laufenden Betriebs. Um diesen im Berichtsjahr angemessen Rechnung zu tragen, war ein Aufbau von Rücklagen leider nicht möglich.

UNSER ZIEL: TRANSPARENZ

DU HAST NOCH FRAGEN?

Wir helfen dir gerne weiter! Wende dich hierfür gerne an Lucas, unseren Mann für alle Themen rund um Zahlen und Daten.



DEIN ANSPRECHPARTNER

Lucas Bertram
lucas.bertram@icf-mannheim.de

INSIGHTS

LIZENZEN UND SOFTWARE

Hier finden sich alle Ausgaben, die den laufenden Betrieb der Kirche im Bereich Lizenzen und Software betreffen. Dazu gehören Kosten für Softwarelizenzen, Abonnements und digitale Werkzeuge, die für Organisation, Kommunikation und Verwaltung notwendig sind. Auch der Beitrag an das ICF Movement ist hier enthalten.

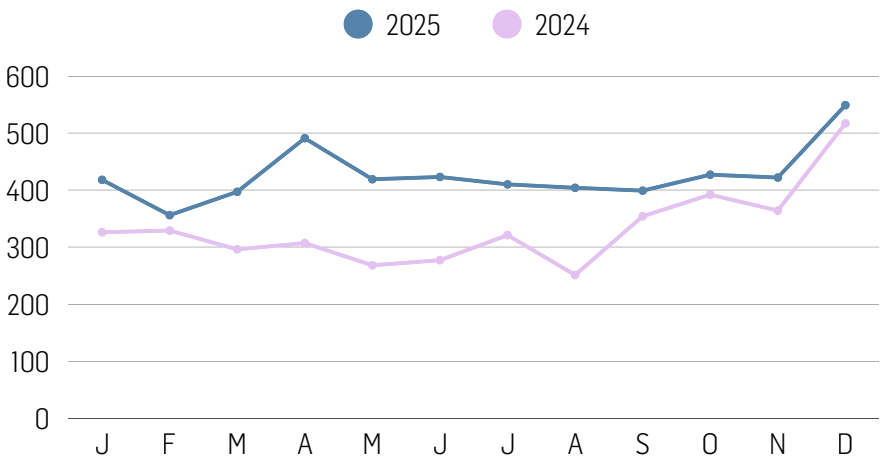


zahlen, daten, fakten

UNSER JAHR VISUALISIERT

GESAMTBESUCHER

Durchschnittliche Besucherzahl (Erwachsene, Mitarbeiter, Generations, Online, Micro Churches) pro Sonntag

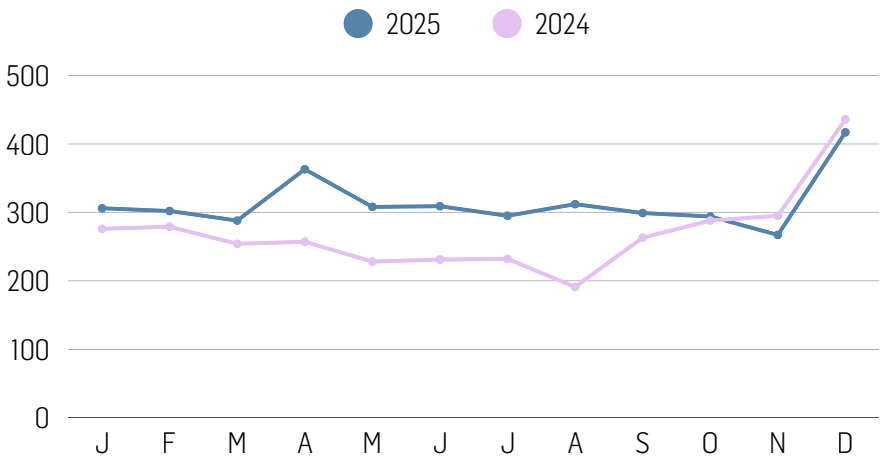


Ø **426**
Jahresdurchschnitt
2025

Ø **333**
Jahresdurchschnitt
2024

GOTTESDIENSTBESUCHER MANNHEIM

Durchschnittliche Besucherzahl Erwachsene inklusive Mitarbeiter pro Sonntag

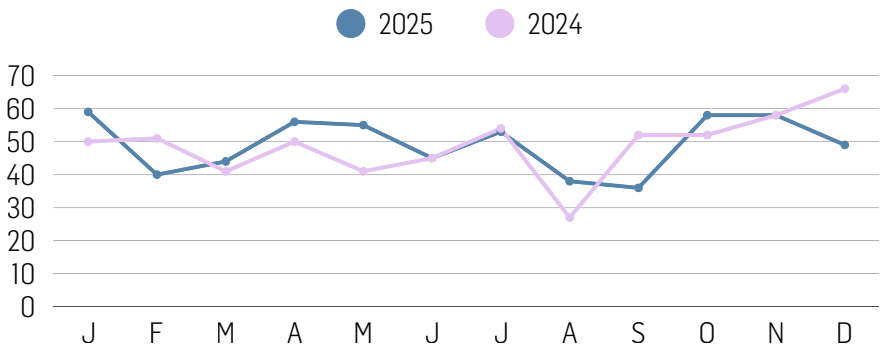


Ø **313**
Jahresdurchschnitt
2025

Ø **269**
Jahresdurchschnitt
2024

BESUCHER GENERATIONS

ICF Kids / Teens / Baby lounge / Besucher zwischen 0 und 14 Jahre



Ø **49**
Jahresdurchschnitt
2025

Ø **49**
Jahresdurchschnitt
2024

INSIGHTS

reach beyond

EIN RÜCKBLICK AUF UNSERE JÄHRLICHE SPENDENKAMPAGNE

Wir blicken mit großer Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurück. Jede einzelne Spende – unabhängig von ihrer Höhe – ist ein starkes Zeichen von Vertrauen, Großzügigkeit und Mittragen. Danke, dass ihr Teil dessen seid, was Gott durch unsere Church bewegt.

Unser gemeinsames Jahresziel lag bei 250.000€. Insgesamt haben wir 163.026€ gesammelt. Auch wenn wir das Ziel nicht vollständig erreicht haben, sind wir sehr dankbar für all das, was dadurch möglich wurde. Die eingegangenen Spenden haben wir verantwortungsvoll und prozentual auf alle geplanten Projekte verteilt, sodass jedes einzelne Vorhaben unterstützt und weitergeführt werden konnte.

Wir glauben daran, dass Gott mit dem wirkt, was wir ihm zur Verfügung stellen. Er ist treu, er versorgt – und er führt seine Pläne weiter, oft anders, als wir es erwarten. Voller Vertrauen schauen wir nach vorn und rechnen damit, dass Gott auch im kommenden Jahr Türen öffnet und Wachstum schenkt.

Danke, dass ihr gemeinsam mit uns glaubt, gebt, betet und baut.

DIESE PROJEKTE HABEN WIR UNTERSTÜTZT:

- Heilsarmee Mannheim
- Million Month in Mannheim
 - Sola Mannheim
- Big Worship Mannheim
 - Gebetshaus MA+HD
 - Kingdom Impact
- Start Online Kirche
 - Compassion
 - Open doors
- ICF Pilsen + ICF Kiev + ICF Cambodia
 - Missionare +Kings Army
- Revive Israel + ICF Tel Aviv



2025 war für ICF Startup Pilsen dank eurer finanziellen Unterstützung aus dem ICF Mannheim das erste Jahr, in dem es finanziell möglich war, unseren Pastor anzustellen, was die zeitlichen Kapazitäten enorm erweiterte. So konnten wir erstmals EXPLORE und GET FREE durchführen, was für viele Menschen konkrete Durchbrüche im Leben und im Glauben bedeutete, wie zum Beispiel die Taufe von 3 jungen Menschen! Ebenfalls konnten wir unsere Kapazität für die Kids Church erweitern, indem wir sonntags eine benachbarte Turnhalle mieten - ein absoluter Gamechanger, damit die Kids Gott erleben können mit Freude, Tanz, Spiel und Spass.

BARBARA TRUNEC
Pastorin ICF Startup Pilsen



RECAP

Im Portrait:
Sunny und seine
außergewöhnliche
Geschichte



“alles ist verziehen.”

SUNNYS WEG MIT GOTT - ODER GOTTES WEG MIT SUNNY?!

Fußball spielen mit den anderen Kids im Park vor dem Wohnblock. Das war für Sunny als Kind Alltag. Immer dabei: ein älterer Mann mit Hund, der ausgerechnet ihm immer wieder von Jesus erzählte. Sunny verstand damals kaum, was dieser Mann meinte, aber die Begegnungen brannten sich tief in sein Herz ein. Eines Tages war der Mann plötzlich verschwunden. Viele Jahre später tauchte er wieder auf. Nicht in echt. Sondern im Traum. Und diese nächtliche Begegnung veränderte alles.

Sunny, heute Mitte dreißig, ist ein sympathischer Familienvater mit einem großen Herz für „Food & Fellow“ und ein fester Teil unserer Church Community. Doch sein Weg dorthin war alles andere als geradlinig.

Er wuchs in einem streng religiösen Elternhaus aus indischem Kulturkreis auf. Das Christentum war ihm fremd. Obwohl seine Familie großen Wert auf Traditionen legte, zog es ihn schon als Teenager in eine ganz andere Welt: das Nachtleben. Mit 14 begann er Musik zu machen, legte als DJ in Clubs und auf Festivals auf und verbrachte die nächsten 18 Jahre zwischen lauten Beats, blinkenden Lichtern und einem schnellen, wilden Leben in fragwürdigen Kreisen. Viel Geld fütterte das Ego, doch echte Nähe fand er nicht.

Seine Familie brach den Kontakt ab. Sechs Jahre lang war Funkstille. Keine Eltern, keine echten Freunde, nur Party, Festivals, Nachtclubs. Sunny nennt diese Zeit sein „offiziell gottloses Leben“. Getrieben von Rastlosigkeit und Oberflächlichkeit, innerlich leer.

2019 kam der erste Wendepunkt: Er lernte Lisa kennen. Für sie zog er in eine neue Stadt, begann einen normalen Job, erlebte zum ersten Mal Patchwork-Familienalltag. Das Nachtleben, den Alkohol und das schnelle Geld ließ er zurück.

Was aus Liebe begann, wurde bald zu einem harten inneren Kampf.

„Die Sucht war noch da“, erzählt er heute. „Ich konnte doch nicht Freitagabend zu Hause Kinderserien gucken, während ich sonst im Club gewesen wäre.“ Mit enormer Anstrengung und viel Unterstützung von Lisa gelang es ihm Schritt für Schritt, auch vom Alkohol freier zu werden. Der Alltag pendelte sich langsam ein, aber die Konflikte nahmen zu. Und ein Thema begann, an die Oberfläche zu drängen: Glaube.

Lisa sprach zunehmend offen über Jesus. In ihrer Familie spielte Gott schon immer eine große Rolle. Sunny reagierte wütend. „Ich habe das Kreuz genommen und in den Müll geschmissen. Ich habe Jesus beleidigt. Ich wollte mit diesem Dreck nichts zu tun haben.“ Religion war für ihn der Grund, warum seine Familie ihn verstoßen hatte. Warum sollte er sich darauf einlassen? Lisa litt sehr unter dieser Ablehnung. Auch die Kinder bekamen alles mit.

Dann kam Anfang Oktober 2024 der zweite große Wendepunkt. Eine Geschäftsreise nach Wien. Vom Hotelzimmer aus sah Sunny die Votivkirche, ein beeindruckendes Bauwerk mitten in der Stadt. Plötzlich spürte er tief in sich: Da musst du hin. Es war, als würde eine leise Stimme sagen: „Du brauchst Ruhe. Geh in diese Kirche.“

Religion war für ihn der Grund, warum seine Familie ihn verstoßen hatte. Warum sollte er sich darauf einlassen?

Eigentlich war ein Abend mit einem alten Freund geplant: Party, Drinks, Feiern wie früher. Doch Sunny schlug ihm stattdessen vor, die Kirche zu besuchen. Vor der Tür zitterte er, aufgeregt wie vor einer Achterbahnfahrt. Er machte ein Foto, um Lisa zu beweisen, dass er wirklich dort war. Drinnen fühlte er sich zuerst fehl am Platz, beobachtet von allen Seiten. Sein Freund verschwand in der Menge und Sunny blieb allein zurück.

Er beobachtete, wie Menschen beteten, Kerzen anzündeten, still wurden. Und dann spürte er diese lang ersehnte Ruhe. Vor ihm hing ein großes Gemälde von der Kreuzigung Jesu. Zum ersten Mal konnte er nicht wegschauen. Die Anspannung fiel ab, es war ihm plötzlich egal, ob ihn jemand ansah. Fragen schossen durch seinen Kopf: „Kannst du mir helfen? Bin ich bei dir richtig?“ Ohne es zu planen, begann er zu reden. Kein Ritual. Ein Gespräch mit jemandem, der schon die ganze Zeit auf ihn gewartet hatte. Tränen liefen über sein Gesicht. Die Mauern, die er all die Jahre aufgebaut hatte, fielen in dieser eindrucksvollen Kathedrale.

Sunny blieb mehrere Stunden dort, nahm nichts mehr um sich herum wahr, keine Anrufe, keine Nachrichten. Sein Freund saß unbemerkt einfach still hinter ihm. Als sie später hinaustraten, fühlte er etwas, das er lange nicht gespürt hatte: Sicherheit. Ruhe. Frieden.



Statt in den Club zu gehen, entschieden sie sich, spazieren zu gehen, zu essen und danach noch eine weitere Kirche zu besuchen. Diesmal schämte er sich nicht mehr. Die Schönheit und Stille zogen ihn tief hinein. Wieder machte er ein Foto. Diesmal nicht, um zu beweisen, sondern um zu teilen.

Zurück zu Hause schwieg er. Lisa wusste, dass er eine Kirche betreten hatte, aber nicht, was dort wirklich passiert war. Er war nicht bereit, es zu erzählen. Aber innerlich kreisten seine Gedanken nur noch um eine Frage: „Wo ist die nächste Kirche?“

Einige Nächte später erschien ihm der alte Mann aus dem Park im Traum. Genau wie damals. Nur diesmal war es, als käme er direkt aus der Ewigkeit. „Alles ist verziehen“, sagte er. Sunny schreckte auf – und wusste sofort: Gott selbst spricht zu mir. Lisa war baff, als er ihr davon erzählte.

Wenige Tage später postete Lisa ihre Haltung zu Halloween in ihrem WhatsApp-Status. Ein ehemaliger langjähriger Arbeitskollege, Gabriele, reagierte darauf, sie kamen ins Gespräch und er lud sie ins ICF Mannheim ein.

Überraschenderweise war Sunny offen dafür. An diesem Sonntag saßen sie mit der ganzen Familie im Gottesdienst. Sunny trug seinen besten, teuersten Anzug, fühlte sich unsicher mit seinen Tattoos. Doch der erste, der ihm begegnete, war Benjamin Schumacher: offen, fröhlich, herzlich. Niemand schaute schief, niemand fragte nach seiner Vergangenheit.

Kaffee, Lachen, offene Arme. So ganz anders als alles, was er kannte. Während er zunächst zurückhaltend blieb, begann er innerlich aufzutauen. Die unperfekten Geschichten anderer Menschen berührten ihn. Zum ersten Mal fühlte er: Hier darf ich einfach sein.

Lisa startete die Taufvorbereitung. Fünf Tage vor ihrem Termin saß Sunny im Auto, wartete an einer Kreuzung und plötzlich sprudelte es einfach aus ihm heraus: „Ich lass mich taufen.“



Die Votivkirche in Wien –
der Ort, der für Sunny
alles veränderte.

Am Taftag stiegen erst Lisa, dann Sunny ins Wasser. Ein Moment, der alles veränderte. Ihre Entscheidung war öffentlich. Ihre Herzen neu ausgerichtet.

Seitdem ist Licht in ihrem Zuhause. Ein neuer Friede. Ein neues Miteinander. Sunny sagt: „Ich bin neu geboren.“ Kein Getriebensein mehr, keine Rastlosigkeit. Stattdessen Familie. Glaube. Gemeinschaft.

Was einst im Park vorm Haus mit einem fremden Mann begann, hat Gott über viele Jahre weitergeführt, bis Sunny selbst Jesus begegnete und ein Zuhause in der Church fand. Heute geht er Jüngerschaftsschritte mit echten Freunden.

Gott schreibt keine Zufälle. Er schreibt Geschichten, die Leben verändern.



CHURCH LIFE



**“Zum ersten Mal
fühlte ich: Hier darf ich
einfach sein.“**

Gemeinsame
Taufe von
Sunny und
Lisa



werde teil!

SO KANNST DU EIN ZUHAUSE BEI UNS FINDEN

Herzlich Willkommen im ICF Mannheim! Du wünschst dir Gemeinschaft, inspirierende Begegnungen mit Gott und einen Ort, an dem du geistlich wachsen kannst? Dann bist du im ICF Mannheim genau richtig! Unsere Vision ist es, Menschen dabei zu unterstützen, Teil des ICF Mannheim oder seiner Standorte zu werden. Ob nach dem Gottesdienst, in Smallgroups oder beim Mitarbeiten in einem Team am Sonntag – es gibt viele Wege, Anschluss zu finden und gemeinsam im Glauben zu wachsen. So könnte dein Weg in unsere Kirche aussehen:

CONNECT POINT

Du bist zum ersten Mal da, hast Fragen an uns oder möchtest einfach nur quatschen? Am Connect Point in der Lounge am Sonntag warten aufgeschlossene Menschen auf dich, die dich gerne kennenlernen möchten und dir den ersten Einblick in die Kirche verschaffen!



WELCOME TO CHURCH

Du möchtest das ICF Mannheim besser kennenlernen und erste Kontakte knüpfen? Welcome to Church findet 1x im Monat sonntags vor Ort in der Manufaktur statt! Alle Termine findest du mit dem QR-Code!



KONTAKTFORMULAR



Das Kontaktformular findest du nicht nur online, sondern auch über die Welcome Card, die du jeden Sonntag auf deinem Platz findest! Du bist neu? Dann fülle gerne diese digitale Welcome Card aus!





OPEN GROUP (LADIES)

Du möchtest nicht lange warten, sondern gleich Teile einer Small Group werden? Dann besuch doch gerne unsere Open Group! Aktuell bieten wir eine Open Group für Ladies an, die immer alle zwei Wochen mittwochs stattfindet.



mehr Infos zu
Explore findest du
auf Seite 41!

**HIER GEHT'S
ZUR WEBSITE!**



NEW BELIEVERS



Du hast dich ganz neu für ein Leben mit Jesus entschieden? Dann ist diese Gruppe genau das Richtige für dich, um erste Schritte im Glauben zu gehen! Die New Believers Group findet alle zwei Wochen donnerstags statt.

TEAM GROUP



Bringe dich und deine Gaben in die Kirche ein! Wir freuen uns, wenn du in eins unserer Teams reinschnupperst.

SEMESTERSTART

Zwei mal im Jahr feiern wir Semesterstart – die perfekte Gelegenheit, in verschiedene Teams & Angebote hineinzustarten! Semesterstarts 2026: 01.03. & 27.09.

EXPLORE

Explore bietet dir die Gelegenheit, auf deiner Reise mit Gott weiterzugehen – egal, wo du gerade stehst. Es ist ein Angebot, das dir in neun Abenden die Grundlagen unseres Glaubens vermittelt und ist dein Einstieg in die Small Groups und Team Groups dieser Kirche. Auch für die nachfolgenden Angebote "Get Free" und "Impact" ist die Teilnahme an Explore Voraussetzung. Explore startet immer im März und im September.

**TEAM
GROUPS**
55
GROUPS

**SMALL
GROUPS**
44
GROUPS

CHURCH LIFE

Unsere Vision ist es, Menschen dabei zu unterstützen, Teil unserer ICF-Familie zu werden! Das schaffen wir, indem sie echte Ansprechpartner haben, die ihnen die Kirche erklären und alles, was sie zu bieten hat, bis sie Teil einer ICF Group sind, in der sie sich wohlfühlen, aufblühen, wachsen, reifen und ihr Potenzial entfalten können. Wir wollen, dass sich die Menschen in unserer Kirche zu Hause fühlen!

KARIN SETTELE-MANGELS
Leader Integration



ein zuhause, das wir gemeinsam bauen.

EIN GESPRÄCH MIT UNSEREN PASTOREN ANNEGRET UND BENJAMIN
ÜBER DAS NEUE ICF HOME

Ihr seid schon oft umgezogen, z.B. auch hierher in die Rhein-Neckar-Region. Ihr kommt ja beide nicht von hier. Wie fühlt sich sowas an?

Annegret: Wir sind wirklich viele Male umgezogen. Freiburg, Zürich, München, Salzburg, Mannheim – und noch davor einige Male mehr. Jeder Umzug war eine wilde Season: Kartons, Chaos, wenig Schlaf, viel Veränderung. Und trotzdem sind wir immer wieder mutig vorangegangen, weil wir gespürt haben: Gott ruft uns. Er hat an jedem Ort etwas Neues vorbereitet.

Benjamin: Und ein Umzug verändert nicht nur deinen Wohnort. Er verändert viel mehr. Du machst Platz – innen wie außen. Beim Ausmisten von Dingen und Loslassen von liebgewonnen Orten und Personen haben wir immer wieder gefragt: „Gott, was hast du vor?“

Als wir nach Mannheim gekommen sind, hatten wir einen Traum: eine Kirche zu bauen, die 24/7 ein Zuhause wird – für uns, für unsere Freunde, für unsere Stadt.

Und jetzt, ein paar Jahre später, stehen wir als Church kurz davor, genau das zu erleben. Wie habt ihr die Suche nach neuen Räumen empfunden?

Benjamin: Es war ein langer Weg, oft auch mühsam und mit vielen Rückschlägen. Wir suchen eigentlich seit 2018 eigene Räumlichkeiten, immer wieder für unsere

Gottesdienste sonntags, aber auch Gemeinderäume für unter der Woche. Ab dem Moment, als wir Ende 2023 das Stadthaus wegen Eigenbedarf verlassen mussten, wurde die Suche sehr intensiv. Wir waren fast wöchentlich dran. Gespräche, Besichtigungen, Absagen. Es war teilweise frustrierend.

Annegret: Und doch hatten wir die ganze Zeit das Gefühl: Gott schließt manche Türen, um uns zu einer ganz bestimmten Tür zu führen.

Benjamin: Und genauso war es. Bei der Allianzgebetswoche 2025 kam ein Mann namens Stefan zur Worshipnight. Er hörte zufällig, dass wir dringend Räume suchen, und stellte den Kontakt zu unserem heutigen Vermieter her. Völlig unerwartet – das war ein absoluter Gottesmoment. Wir hätten das niemals selbst so einfach einfädeln können.

Bisher hießen unsere Räume in der Rathenastr. 17 immer „Office“. Warum sprechen wir jetzt von ICF HOME?

Annegret: Weil „Office“ einfach nicht mehr passt. Das, was hier entsteht, ist ein Zuhause. Für unsere komplette Church. Und hoffentlich auch für viele Menschen, die Jesus noch gar nicht kennen. Wir bekommen Räume für Youth, Seminare, Workshops, Faithtrack, Seelsorge, Leadersnights, Smallgroups usw., aber auch Bereiche, an denen man einfach sein kann: Café-Atmosphäre, eine Lounge, eine Spielecke für Kids, ein offener Gebetsraum, Werkstatt, uvm.



Unsere Pastoren im
Interview über unser
Herzensprojekt 2026:
ICF HOME

ICF HOME
750
QUADRATMETER

ICF HOME
15
RÄUME

ICF HOME
1.000
MÖGLICHKEITEN



NEWS

Es ist Kirche unter der Woche. Ein Gemeindezentrum. Ein erweitertes Wohnzimmer für jeden von uns. Eben viel mehr als ein Office.

Benjamin: Und das verändert vieles. Zum ersten Mal ist wirklich alles an einem Ort. Kein Hin- und Herfahren mehr zwischen Lager, Proberäumen und Büro. Wir bekommen Bandräume, ein Online-Studio, Seminarräume, Platz für Seelsorgegespräche, flexible Arbeitsplätze usw. und eben dieses große gemeinsame Wohnzimmer für unsere ganze Church.

Annegret: Und wir können endlich Dinge starten, die wir uns schon lange wünschen: soziale Projekte, Sprachkurse, Eltern-Kind-Angebote, Kreativangebote, eine Werkstatt, ein Tanzstudio. Wir haben immer gesagt: Wir wollen als Kirche ein Ort schaffen, an dem Menschen praktisch und geistlich Heimat finden. Jetzt können wir das wirklich leben.

Lasst uns über die Finanzen sprechen. Wie geht man so ein Projekt an?

Benjamin: So wie wir das in der Familie auch machen. Wir rechnen realistisch – und fragen dann Gott, wo unser Glaubensschritt liegt. Wir haben einen 10-Jahres-Mietvertrag, die Miete ist außergewöhnlich fair für diese Lage, und wir haben Rücklagen aufgebaut. Wir wollen eine Kirche sein, die treu und gesund wirtschaftet und gleichzeitig mutig im Glauben vorangeht. Wir haben gut gerechnet, aber dennoch ist es finanziell gesehen ein echter Glaubensschritt.

Große
Begeisterung
bei unserer
Vertragsunter-
schrift (links)
und gemeinsamer
Baustellen-
besichtigung
(rechts)



Könnt ihr ein bisschen Einblick geben?

Benjamin: Klar. Unser Vermieter investiert eine sehr große Summe in Ausbau und Sanierung. Wir selbst werden 320.000 Euro in den technischen,- wie gestalterischen Innenausbau und etwa 120.000 Euro in Gebäudetechnik investieren. Die monatliche Miete liegt bei 10.500 Euro/warm, plus etwa 1.500 Euro für Instandhaltungsrücklage und Facility,- und Gebäudemanagement – insgesamt also rund 12.000 Euro monatliche Kosten. Um das solide zu tragen, brauchen wir im Jahr 2026 ungefähr 15 % Wachstum bei den regelmäßigen Spenden, also im Zehnten und eine REACH Summe von 380.000 Euro.

Annegret: Wir haben die Entscheidung auch vor dem finanziellen Hintergrund sehr gründlich im Core Team mit unseren Bereichsleitern und unseren Leitern aus dem ICF Movement geprüft. Wir sind der Überzeugung: Wenn jeder seinen Teil bringt – egal ob klein oder groß – ermöglichen wir gemeinsam etwas, das keiner von uns alleine stemmen könnte.

Gibt es Momente, in denen ihr besonders gemerkt habt: Gott versorgt?

Benjamin: So viele. Der Kontakt zum Vermieter – absolut göttlich geführt. Dass der Vermieter Architekt ist und uns die Fläche komplett schlüsselfertig ausbaut – und das zum gleichen Mietpreis, obwohl wir viele Wünsche hatten. Ein Küchenbauer hat uns hochwertige Geräte geschenkt. Ein Schreiner macht ein ganzes Jahr Internship bei uns. Aleks Abebe übernimmt die komplette Projektleitung!

Wenn du im Glauben losgehst, fängt Gott an zu versorgen. Jetzt ist unser Gebet, dass wir das auch mit den Finanzen erleben.





Was macht dieses Projekt gerade jetzt so entscheidend?

Benjamin: Gott füllt die Gefäße, die wir ihm hinhalten. Das ist ein Prinzip, das wir überall in der Bibel sehen: Gott multipliziert das, was wir im Glauben vor ihn legen. Und genau so fühlt sich diese Season an. Wir sind an einem Punkt, an dem Gott unsere Kirche vorbereitet hat – geistlich, zahlenmäßig, strukturell – damit wir jetzt den nächsten Schritt gehen können.

Und gleichzeitig spüren wir, wie wir es am Visionsunday gehört haben: Die nächsten Jahre sind entscheidend. Für Mannheim, für unsere Region, für die geistliche Landschaft in Deutschland. Es gibt so viele Menschen, die gerade offen sind für Gott wie lange nicht mehr. Dass wir genau jetzt in einen größeren, sichtbaren, offenen Raum hineingehen, ist kein Zufall. Es ist Timing. Es ist Momentum. Es ist eine Tür, die Gott geöffnet hat – und wir wollen durchgehen, bevor sie sich wieder schließt.

Annegret: Und mir ist wichtig zu sagen: Wir bauen hier nicht einfach eine Location. Es geht nicht darum, ein paar Wände hochzuziehen. Wir bauen ein Zuhause, das Menschen trägt. Ein Zuhause für Menschen, die wir jetzt noch nicht kennen. Vielleicht für deine Freunde, die noch nie in einer Kirche waren. Für deine Kollegen, die eine schwere Zeit durchmachen. Für deine Kids, die einen Ort brauchen, an dem sie Gott erleben und echte Freundschaften bauen können.

Alles, was wir hier tun, ist ein Investment in Begegnungen, die noch kommen werden. In Geschichten, die Gott erst noch schreiben möchte.

Wie kann jeder von uns ganz praktisch Teil davon werden?

Benjamin: Mitbeten – das ist das Fundament. Mithelfen – weil praktisch alles, was wir bauen, Hände braucht. Und Mitinvestieren – einmalig oder regelmäßig. Bei REACH 2026 werden wir Geld sammeln für ICF HOME. Nur das, was zusammen kommt, können wir auch dann auch als Budget einsetzen. Du kannst jetzt schon Gott fragen, was du dann geben darfst.

Eine weitere Frage an Gott darf sein: „Was ist mein persönlicher Beitrag in dieser Season?“ Nicht aus Druck, sondern weil wir erleben werden, dass Gott durch uns gemeinsam etwas Bedeutendes tun möchte.

Annegret: Ein Zuhause entsteht nie dadurch, dass ein paar Menschen alles tragen. Ein Zuhause entsteht in einer Familie. Und als Church sind wir genau das: eine große Familie, die gemeinsam baut. Danke, dass wir das zusammen tun.

ICF HOME

Alle wichtigen Infos rund um ICF HOME findest du gebündelt auf unserer Website – einfach den QR-Code unten scannen und jederzeit auf dem neuesten Stand bleiben.

Außerdem gibt es einen Telegram-Channel, in dem wir regelmäßig Updates, Termine und Einblicke teilen. So verpasst du nichts, bleibst mitten im Geschehen und hast alle Infos kompakt, direkt und immer aktuell zur Hand.

**HIER GEHT'S
ZUR WEBSITE!**



**HIER GEHT'S
ZUM TELEGRAM
CHANNEL!**





SO KANNST DU DICH KONKRET BETEILIGEN:

Ab Januar 2026 startet der Innenausbau durch den Vermieter. Parallel beginnen unsere ersten Aufgaben wie das Einziehen von Netzkabeln und kleinere Installationen.

Im Frühjahr verlegen wir Teppich, streichen Wände und Decken und bauen zahlreiche Möbel für eine eigene Youth-Area, eine Großraumküche sowie eine Teeküche auf.

Ein zentraler Teil unserer Eigenleistung ist die Installation von Deckenleuchten, Eventbeleuchtung, Technik und Sicherheitssystemen wie Kameras und Schließanlagen. Auch der Ausbau des Serverraums gehört dazu. Besonders freuen wir uns auf den Bau unseres kreativen Online-Studios. Im Keller dürfen wir zusätzlich einen Proberaum, ein eigenes Tonstudio und eine Werkstatt einrichten.

Ab Sommer stehen unter anderem viele Reinigungsarbeiten auf dem Plan sowie die Möblierung und Dekoration aller Räume.

Unser neues Zuhause will mit allem ausgestattet werden: von Geschirr, Bürostühlen und Sitzmöbeln über Tischkicker und Tischtennisplatte bis hin zu Stehleuchten und Lagermaterial. Zahlreiche Fahrten zu Baumärkten und Einrichtungshäusern sind fest eingeplant, sowie schließlich der Umzug aus unserem bisherigen Office in der Rathenastraße und den beiden Außenlagern in Weinheim und der Innenstadt. Und natürlich bedarf es auch tatkräftiger Unterstützung mit leckerer Verpflegung!

BAUSTELLEN UPDATE

🏗️ Innen wie außen – alles neu! Bald strahlt unsere neue Fassade 🌟

👷♂️ Baufirmen stehen – jetzt geht's richtig los! 🎉

🏠 Fenster und Fassade sind beschlossen

📋 Planung und Vergabe von Gewerken ist aktuell dran

🙏 Wir beten für Weisheit & reibungslose Abläufe



**HIER GEHT'S
ZUM ICF HOME
VIDEO TRAILER!**



EINSATZGEBIETE



GEBET

Für ein starkes Miteinander, reibungslosen Ablauf, Schutz und Bewahrung bei allen Arbeiten, große Beteiligung und enges Zusammenwachsen unserer Kirche



GEBEN

Ob Online, per Überweisung oder als Commitment mit Weitblick – deine Spende zählt.



GABEN

Egal ob du handwerklich, kulinarisch oder als Gute-Laune-Bringer begabt bist – wir brauchen dich und deine Gaben!



HANDWERKSARBEITEN

Malerarbeiten
Boden verlegen
Licht- & Elektroinstallation
Schreinerarbeiten
Kücheneinbau
Möbelbau
Montage



REINIGUNGSARBEITEN

Staubsaugen
regelmäßige Säuberung der Baustelle
Entsorgung von Abfällen



FAHRTEN

Fahrten zu Baumärkten
Möbeltransport
Maschinentransport



VERPFLEGUNG

Koordination
Beschaffung

Was als Idee begann, wird jetzt Realität: Mit ICF HOME gestalten wir unser eigenes Zuhause als Kirche – einen Ort voller Leben, Begegnung und Veränderung. Nach Monaten der Planung, Standortsuche und vielen Entscheidungen stehen wir nun an einem entscheidenden Punkt: Ab jetzt wird's sichtbar. Greifbar. Und wir alle dürfen ein Teil davon sein.

Was mich persönlich am meisten begeistert: Dass wir dieses Projekt nicht allein stemmen, sondern gemeinsam anpacken. ICF HOME ist eine riesige Chance, zusammenzukommen, unsere Gaben einzubringen, voneinander zu lernen und miteinander etwas Dauerhaftes zu bauen.

Jetzt ist die Zeit, Teil davon zu werden. Lasst uns Kirche nicht nur träumen, sondern gestalten – gemeinsam, mit Freude und voller Erwartung auf das, was Gott tun wird.

DEIN ANSPRECHPARTNER

Matthias Ullrich
Projektleiter ICF Home
matthias.ullrich@icf-mannheim.de



NEWS

ANMELDUNG ZUR MITARBEIT

Du weißt jetzt schon: Du willst nicht nur zuschauen, sondern mitgestalten?

Dann werde Teil des Teams, das ICF HOME Wirklichkeit werden lässt! Scanne den QR-Code und melde dich zur Mitarbeit an! Dein Beitrag macht den Unterschied – gemeinsam schaffen wir einen Ort, der Leben verändert.

HIER GEHT'S ZUR ANMELDUNG FÜR MITARBEIT!



wo frauen aufblühen

EIN EINBLICK IN DIE LADIES COMMUNITY:
INTERVIEW MIT JULIA BERTRAM



Magst du dich kurz vorstellen und erzählen, welche Rolle du in unserer Kirche hast?

Ich bin Julia und fühle mich hier in unserer Church so richtig zuhause. Ich würde meine Rolle damit in erster Linie als „glückliches Familienmitglied“ bezeichnen. Und wie das in einer Familie so ist, übernehme ich dort, wo ich bin, ganz natürlich Verantwortung. Neben dieser Herzensverbundenheit darf ich auch ganz konkret mitwirken und die Kindersegnungen und unsere wundervolle Ladies Community leiten.

Was hat dich persönlich dazu bewegt, in der Ladies Community Verantwortung zu übernehmen?

Mein Herz brennt schon seit vielen Jahren für diesen Bereich. Ich liebe es, was geschieht, wenn wir als Ladies zusammenkommen - wie wir einander ermutigen, stärken und darin unterstützen können, Frauen nach dem Herzen Gottes zu sein. Es begeistert mich, wenn wir mutig und siegessicher in unserer Berufung unterwegs sind und Gottes Wahrheiten ganz praktisch in unserem Alltag sichtbar werden. Ich hatte den Wunsch, dass dieser Bereich in unserer Church wirklich aufblüht. In Gesprächen mit unserer Leitung wurde schnell klar, dass wir für das Gleiche brennen und sich unsere Visionen und Wünsche für die Ladies Community stark decken. Als ich schließlich gefragt wurde, ob ich die Verantwortung für die Ladies Community übernehmen möchte, hatte Gott das in meinem Herzen längst vorbereitet - da gab es für mich kein Zögern mehr.

Mit welchen Erwartungen oder Zielen bist du gestartet?

Ich bin mit einer großen Vision für unsere Ladies Community gestartet. Mein Ziel war es, einen Raum zu schaffen, in dem Frauen in den unterschiedlichsten Lebenslagen Unterstützung, Inspiration und Verbundenheit finden können. Ich träume davon, dass wir dieses besondere Geschenk unserer Gemeinschaft mehr und mehr mit all den wunderbaren Frauen in unserem Leben teilen. Dabei geht es nicht nur um die Planung von Events oder Angeboten, sondern darum, etwas zu schaffen, das langfristig wirkt: Eine Community, die unser Leben und das Leben der Menschen um uns herum positiv und nachhaltig verändert.





Wie sieht ein typisches Treffen oder Event der Ladies Community aus? Welche Angebote gibt es konkret?

Unsere Angebote sind so facettenreich wie die Frauen, die Teil unserer Church sind. Vom Schlammlauf mit gemeinsamen Workouts über gemütliche Strickrunden mit ehrlichem, tiefgehendem Austausch bis hin zu großen Events wie unserer Ladies Lounge – bei uns findet jede Frau das, was sie gerade anspricht. Besonders beliebt sind unsere festen Formate: Die inspirierende Ladies Lounge, der kreative Ladies Adventskalender und unser Buchclub, der alle drei Monate stattfindet. Darüber hinaus gibt es regelmäßig weitere Treffen und Aktionen, die alle paar Wochen stattfinden – je nach Saison, Thema oder Herzensanliegen. Manchmal schließen wir uns auch mit unseren ICF-Schwestern in der Umgebung zusammen und nehmen gemeinsam an ihren Angeboten teil – denn wir glauben an die Kraft von echter Verbundenheit und gelebter Gemeinschaft, auch über unsere eigene Church hinaus.



Gibt es Highlights oder besondere Momente, an die du dich gerne erinnerst?

Was mich besonders begeistert, ist zu sehen, wie viele Frauen durch unsere Ladies Lounge den Mut gefunden haben, in für sie neue Bereiche hineinzuschnuppern und heute fester Bestandteil von Teams sind, in denen sie mit ihren Gaben und dem, was Gott in sie hineingelegt hat, voller Freude mitgestalten und dienen.

Ich liebe es, wenn bei unseren Angeboten echte Verbindungen entstehen – wenn aus ersten Gesprächen tiefere Freundschaften wachsen und Frauen erleben, wie viel Freude und Kraft in gemeinsamer Zeit liegen. Ganz unabhängig vom konkreten Format.

Besonders berührend sind für mich die vielen persönlichen Testimonies, die mir immer wieder zurückgemeldet werden. Es ist ein großes Geschenk, so nah an diesen Lebensgeschichten dran sein zu dürfen – und es ehrt mich zutiefst, dass ich einen Raum mitgestalten darf, in dem solche Momente möglich werden.

Wo siehst du die Ladies Community in den nächsten Jahren?

Ich träume davon, dass wir in den kommenden Jahren noch gezielter Bereiche aufbauen, die von Frauen geleitet werden, die Gott genau dafür berufen hat. Frauen, die ihre Leidenschaft, ihre Erfahrung und ihre Gaben einbringen, um andere Frauen zu ermutigen, auszurüsten und zu begleiten.

Mein Wunsch ist, dass wir ein starkes, vielfältiges Angebot für alle Altersgruppen und Lebensphasen schaffen – voller Leben, Tiefgang und Relevanz. Eine Community, in der jede Frau genau dort abgeholt wird, wo sie gerade steht und ermutigt wird, in das hineinzuwachsen, was Gott für sie vorbereitet hat.

Wie können andere Frauen aus der Kirche am besten Teil der Community werden?

Wenn du eine Frau bist und das hier liest, darfst du dich jetzt schon als Teil unserer Community fühlen – du bist von Herzen willkommen.

Unser aktuelles Programm findest du ganz einfach über unseren Telegram-Channel und -Chat sowie auf der Ladies-Seite unserer Website. Dort halten wir dich über alle Treffen, Events und Highlights auf dem Laufenden.

Was unsere Community besonders macht: Viele Angebote entstehen direkt aus den Herzen der Frauen heraus. Immer wieder kommen Frauen mit Ideen oder konkreten Wünschen auf mich zu – wie zum Beispiel die gemeinsame Fahrt zur Ladies Night im ICF Karlsruhe, welche eine Freundin vorgeschlagen hat.

Deshalb: Bring dich gern ein – ob als Teilnehmerin bei einem Event, mit deiner Meinung bei einer Abstimmung auf Telegram oder mit deinen eigenen Impulsen. Diese Community lebt davon, dass wir sie gemeinsam gestalten.

LADIES COMMUNITY

TELEGRAM GRUPPE

In unserer Telegram Gruppe bist du richtig, wenn du dir keine Ladies Events, Groups und Specials entgehen lassen willst.



LADIES FLOHMARKT

Eine Flohmarkt-Gruppe nur für uns Frauen. Kleidung, Taschen, Schuhe, Schmuck - deine aussortierten Sachen freuen sich auf die zweite Runde!



NO OTHER NAME

30.10. – 31.10.2026
ZÜRICH, LOCATIONS & ONLINE



HIER
GEHT'S ZUR
WEBSITE!



HIER
GEHT'S ZUM
TRAILER!

**ladies
lounge**

männer unter sich

EIN EINBLICK IN DIE MEN'S COMMUNITY

Wir starten im neuen Jahr voll durch mit unserer Men's Community! Wir glauben: Männer sind unersetzlich für starke Familien, gesunde Beziehungen und eine leidenschaftliche Church. Hier entsteht ein Ort, an dem Männer im Glauben wachsen, echte Verantwortung übernehmen und gemeinsam mutige Schritte gehen.

Viele Männer tragen Lasten, über die sie selten sprechen. Druck. Zweifel. Versagen. Einsamkeit hinter einem starken Auftreten. Männer brauchen genau das, was Jesus gegeben hat:

Trost, wenn der Kampf schwer wird. Leitung, wenn die Richtung unklar ist. Brüder, die nicht weglaufen, wenn es ernst wird. Ermutigung, die tiefer geht als Floskeln. Leidensgenossen, die wissen: Ich kämpfe nicht allein. Echte Freiheit, denn kein Mann muss so bleiben, wie er ist.

Männer brauchen andere Männer, aber ebenso wie diesen Tiefgang brauchen sie Spaß, Zeiten des Genießens und Feierns. All das wollen wir Männer gemeinsam bauen.



MEN'S PRAYER

Jeden Mittwoch 06:00–07:00 Uhr

ICF Office, Rathenastr. 17,
Mannheim. Jeder Mann ist herzlich
willkommen!



MEN'S COMMUNITY

TELEGRAM GRUPPE

In unserer Telegram Gruppe bist du richtig, wenn du dir keine Events, Groups und Specials entgehen lassen willst.



DEIN ANSPRECHPARTNER

Steppo Ebersold
Leader Men's Community
Stefan.Ebersold@icf-mannheim.de



RAUS AUS DER SZENE, REIN INS LEBEN

Fast zehn Jahre bestimmte ein Thema mein ganzes Leben: Eishockey. Als Ultra-Fan drehte sich alles bei mir um meinen Verein, Spiele, Auswärtsfahrten, Choreos, Organisation. All das wurde zu meiner Identität und meinem Lebensmittelpunkt, aber damit kamen auch Hass, Drogen, Gewalt und sozialer Druck. Während ich immer tiefer in diese Szene hineingeriet, entfernte ich mich von meiner Familie, meinem Studium und vor allem von meinem Glauben.

Im Frühjahr 2025 begann sich etwas zu verändern. Gott zog mich Schritt für Schritt zurück zu sich. Am 10. August besuchte ich meinen zweiten Gottesdienst im ICF Mannheim. Die Predigt über Identität traf mich mitten ins Herz – besonders der Punkt, wie zerstörerisch es ist, sich über einen Verein zu definieren. Mir wurde klar, dass es an der Zeit war für mich, dieses Umfeld zu verlassen, auch wenn es mein gesamter Alltag und meine „Familie“ war.

Kurz darauf war ich zum ersten Mal in Elias Smallgroup und fand dort Annahme, Ehrlichkeit und echte Freundschaft. Besonders die Begegnung

mit Moritz, einem Bereitschaftspolizisten, (eigentlich der „Gegner“ eines Ultras) zeigte mir: Gott führt mich auf einen neuen Weg. Ich begann zu fasten, distanzierte mich innerlich immer mehr vom Ultra-Leben, und die Fangesänge fühlten sich zunehmend wie ein falscher Worship an.

Im Men's Prayer und in der Smallgroup bat ich immer wieder um Mut. Am 6. November wagte ich den Schritt: Ich trat offiziell aus der Szene aus und legte alle Aufgaben nieder. Die Erleichterung war überwältigend – als dürfte ich einen schweren Rucksack am Kreuz ablegen.

Seitdem erlebe ich Freiheit und spüre, wie Gott mich täglich näher zu sich zieht. Neue Beziehungen entstehen, Türen öffnen sich, und ich entdecke Möglichkeiten, meine Gaben in der Gemeinde einzubringen. Aber meine Ultra-Jahre waren nicht umsonst: Verantwortung, Einsatzbereitschaft, Leidenschaft – all das hat Gott genutzt, um mich zu formen.

Heute weiß ich, wofür ich mein Leben wirklich einsetzen möchte. Und das ist nicht ein Verein. Sondern Gottes Reich.



YANNIK RETZLAFF

26 Jahre



**HIER GEHT'S
ZUR PREDIGT!**





MEN'S REVIVAL WEEKEND

THE BURDEN

20.-21. MÄRZ 2026



**LEO
BIGGER**



**HEINZ
STRUPLER**



**DAVE
KULL**



**BENJAMIN
SCHUMACHER**



**STEFAN
IMOBERDORF**



**JETZT
TICKETS
SICHERN!**



Mehr als eine Konferenz! Mehr als ein Camp!
Mehr als nur ein weiteres Event für Männer! Ein
Wochenende, an dem Männer andere Männer
ermutigen und stärken, die Last zu tragen, die
sie selbst, ihre Familien und unsere Gesellschaft
positiv verändert.

Das MEN'S REVIVAL WEEKEND 2026 – THE
BURDEN ist deine Zeit mit inspirierenden
Speakern, erfahrenen Coaches,
herausfordernden Challenges im Team und viel
Raum für Genuss und Männerfreundschaft.
Gleichzeitig ist es ein Ort, an dem du
Veränderung, Heilung sowie neue Klarheit und
Stärke durch klare göttliche Prinzipien und die
Kraft des Kreuzes erleben wirst.

Entdecke und erlebe mit vielen anderen
Männern die Einzigartigkeit und Stärke des
Mannseins. Wir möchten eine Generation von
Männern prägen, die mit Charakter und Einfluss
vorangeht. Darum sind auch junge Männer ab 12
Jahren eingeladen, Teil des MEN'S REVIVAL
WEEKEND 2026 zu werden und in ihrer
Identität zu wachsen.



MEN'S REVIVAL WEEKEND

FR., 20. – SA., 21.03.2026

Sei dabei und erlebe intensive Tage voller
Gemeinschaft, Ermutigung und
geistlicher Erneuerung. Gemeinsam als
Männer suchen wir Gottes Gegenwart und
starten gestärkt neu durch.
Wir freuen uns auf dich!

**HIER GEHTS
ZUR WEBSITE!**



**HIER GEHTS
ZUM VISIONSVIDEO!**



**DEIN
ANSPRECHPARTNER**

Sören Ehrhardt
Projektleiter Men's Revival Weekend
soeren.ehrhardt@icf-mannheim.de



NEWS



released dem herrn ein neues lied!

EIGENE SONGS AUS DER SCHMIEDE DES ICF MANNHEIM WORSHIP TEAMS

Im Jahr 2025 haben wir unsere ersten beiden Songs als ICF Mannheim veröffentlicht. Ein großer Schritt für uns als Worship-Community, aber erst der erste von vielen, die noch folgen sollen.

Unser Traum ist es, dass durch unsere eigenen Lieder ein authentischer Sound und eine unverwechselbare Stimme unserer Kirche entsteht – eine musikalische Identität, die unsere Einheit stärkt, und ausdrückt, was Gott in unserer Kirche tut. Gleichzeitig wünschen wir uns, mit unseren Songs auch über unsere Church hinaus in die Worshipszene hineinzuwirken, andere zu inspirieren und Gottes Botschaft sowie seine Gegenwart nach außen zu tragen.

Wir sind voller Vorfreude, wieder in unsere Songwriting Sessions zu starten und gemeinsam an neuen Songs zu arbeiten. Dabei geht es uns nicht nur ums Schreiben von Musik, sondern vor allem darum, Zeit mit Gott zu verbringen, still zu werden und aufmerksam auf das zu hören, was sein Geist uns sagen möchte. Unsere bisherigen Songs „Meines Vaters Haus“ und „Psalm 23“ waren erst der Anfang dieser Reise. In den letzten Monaten sind bereits weitere Songs entstanden, an denen wir nun weiterfeilen und die wir gemeinsam vertiefen möchten. Schon jetzt können wir sagen: 2026 wird ein Jahr mit neuen Songs!

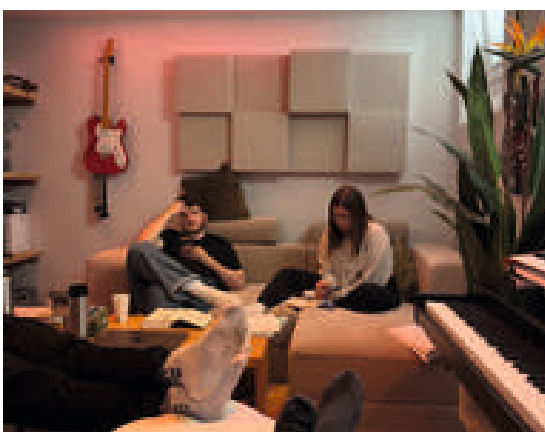
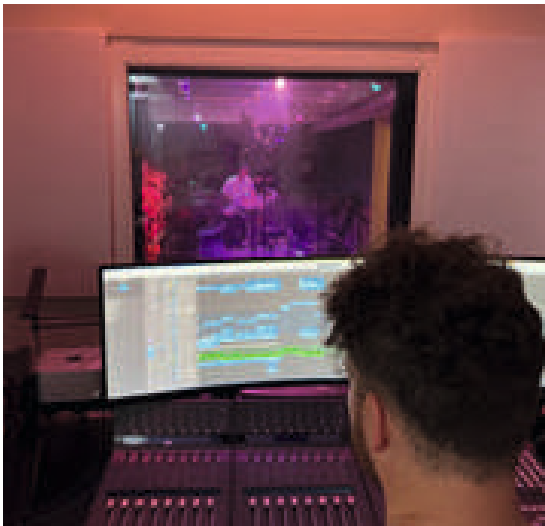
JONATHAN FISCHER

Leader Audio, Singer & Songwriter



NOAH MANNAL

Leader Celebration & Worship



ICF MANNHEIM WORSHIP AUF SPOTIFY



HIER FINDEST DU UNS AUF SPOTIFY!

Hier kannst du in alle Songs
reinhören, uns abonnieren und
verpasst keine Releases!



als mein herz endlich ankam

WAS MICHELLE BEI IHRER TAUFE ERLEBTE

Michelle, wie hast du dich in der Zeit vor deiner Taufe gefühlt?

Mein Leben war eine intensive Suche nach Antworten. Ich hatte viele Fragen – nach Wahrheit, Sinn und einem festen Grund, auf dem ich stehen kann. Innerlich war da ein Ziehen, fast wie ein Ruf. Ich spürte, dass es mehr geben musste als das, was mein Umfeld mir vermittelte. Etwas, das die Bruchstücke in mir zusammenfügt.

Was war das Schwierige an dieser Suche?

Ich habe vieles ausprobiert, aber nichts hat wirklich getragen. Ich komme aus einem nichtchristlichen, von Mangel, Unsicherheit und Ängsten geprägten Elternhaus. Mein amerikanischer Vater verließ die Familie, als ich drei Monate alt war – ich war nicht gewollt.

Mein Bruder war mein Halt, die einzige männliche Bezugsperson in meinem Leben. Als er mit 18 bei einem Motorradunfall starb, brach alles zusammen. Die Familie zerfiel und ich suchte Ersatz in Partys, Ablenkung und Freundschaften.

Ich fühlte mich orientierungslos und gleichzeitig hoffnungsvoll: Irgendwo musste es Heilung geben – ich suchte sie nur an den falschen Orten.

Wie hast du zu Jesus gefunden?

Durch den Tod meines Bruders beschäftigte ich mich stark mit dem Thema Sterben – zuerst über esoterische Wege.

2021/22 stieß ich auf Berichte von SRA-Überlebenden (Satanic Ritual Abuse), die davon

erzählten, wie real sowohl das Böse als auch Jesus sei. Das hat mich tief bewegt. Im April 2023 kaufte ich mir meine erste Bibel – sogar drei verschiedene – und begann im Neuen Testament zu lesen. Jesu Worte haben direkt zu meinem Herzen gesprochen.

Ich wollte mich taufen lassen und ein neues Leben beginnen. So fand ich die ICF-Website und meldete mich sofort für die nächste Taufe an.

Susan aus dem Tauf-Team lud mich ein, vorher in die Church und ihre Smallgroup zu kommen. Ich bin so dankbar dafür – ich habe erkannt, wie sehr ich Gemeinschaft brauche, um im Glauben zu wachsen. Und dass ausgerechnet Susan mich am 10.08.25 taufen durfte, war ein Geschenk.





Wie war der Moment deiner Taufe?

Befreiend, tief, überwältigend. Es fühlte sich an wie Ankommen – bei jemandem, nicht nur an einem Ort. Ich spürte Liebe, Halt, Nähe. Zum ersten Mal in meinem Leben durfte ich so etwas wie väterliche Zuneigung erleben, die mich ganz umhüllt.

Und ich bin den Menschen im ICF unendlich dankbar, die mich begleitet, ermutigt und für mich gebetet haben. Ich habe so viel Liebe erfahren.

Und was hat sich seitdem verändert?

Alles. In Jesus habe ich mein Zuhause, meine Identität und meine wahre Heimat gefunden – und eine Gemeinde, die mich trägt. Mein Herz ist ruhiger geworden, ich fühle mich fester und klarer. Jetzt darf ich lernen, dieser Liebe immer mehr zu vertrauen.

Die Worte Jesu „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ haben meine wichtigsten Fragen beantwortet.

Ich weiß jetzt, wer ich bin:

Eine Königstochter.

TAUFTERMINE 2026

Hier findest du eine Übersicht der Taufgottesdienste 2026. Damit du über mögliche Änderungen immer auf dem Laufenden bleibst, abonniere über den QR-Code unten den ICF Eventkalender.

SO, 08.02.26

SO, 19.04.26

SO, 12.07. (Open Air)

SO, 11.10.26

HIER GEHT'S ZUR WEBSITE!

Alle Infos und die
Anmeldung findest du hier!



**Du willst diese und
andere tolle Events nicht
verpassen? Dann abonniere
unseren Eventkalender!**

**HIER GEHT'S
ZUM DIGITALEN
KALENDER!**



über den bildschirm ins herz

SAM BERRY IST DER NEUE LEITER UNSERER ONLINE CHURCH UND HAT GROSSE PLÄNE

NEWS

Hey ICF Family! Wenn ich eines in den letzten Jahren gelernt habe, dann dass Gott manchmal Wege öffnet, die man vorher nicht einmal gesehen hat. So war es auch, als ich vor ca. zwei Jahren aus den USA nach Mannheim kam (eigentlich nur für einen kurzen Aufenthalt und meine Hochzeit) und ich aus einem Gast im ICF zu einem Familienmitglied wurde. Heute darf ich gemeinsam mit meiner Frau Jessy – und meinem zusätzlichen Dienst bei King's Army – an genau dem arbeiten, was mein Herz am stärksten bewegt: Menschen dort zu begegnen, wo sie sind, und ihnen das Evangelium zu verkünden.

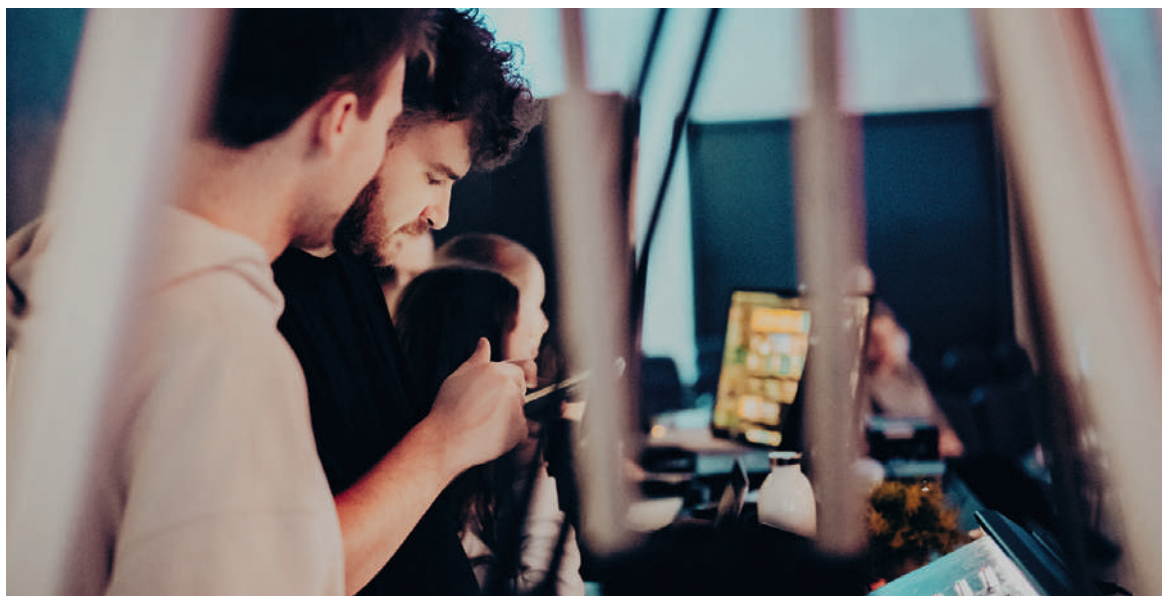
Und genau deshalb begeistert mich unsere Online Church so sehr. Wir leben in einer Generation, in der das Smartphone oft der allererste Ort ist, an dem Menschen Halt, Hoffnung oder Antworten suchen. Was für eine Chance! Durch Livestreams, Social Media und echte digitale Community können wir Jesus dorthin bringen, wo Menschen gerade sitzen: auf dem Sofa nach einem langen Tag, im Zug zwischen zwei Welten, im Büro in der Mittagspause oder nachts, wenn Fragen wach

halten. Ich träume davon, dass genau dort Glaube wächst – authentisch, nahbar und kraftvoll. Stell dir vor: Menschen, die online Jesus kennenlernen, füreinander beten, Glaubensschritte gehen und spüren, dass sie Teil von etwas Größerem sind. Eine Church, die nicht nur sendet, sondern begleitet. Eine digitale Schatzkiste voller Inhalte, die Mut macht, stärkt und Jüngerschaft greifbar macht – überall und jederzeit. Das ist die Zukunft, die ich vor mir sehe.

Und vielleicht bist genau du ein Teil davon. Wenn du Menschen gern willkommen heißt, kreativ denkst, technisch interessiert bist oder einfach ein Herz für Community hast – ich würde super gern mit dir sprechen!

Und sogar ein kleiner Schritt kann Großes bewegen: Ein geteilter Livestream, ein kurzer Repost, eine Einladung an einen Freund kann der Moment sein, in dem jemand zum ersten Mal Hoffnung spürt. Manchmal beginnt eine Reise mit nur einem Klick.

Ich bin so dankbar, mit euch gemeinsam diese neue Seite unserer Church aufzuschlagen!





ONLINE CHURCH

Hier findest du eine Übersicht der
Tätigkeitsfelder, die das Feld Online
Church bietet:

KAMERA
SCHNITT
TON
REGIE
REDAKTION
DESIGN
ONLINE-MARKETING
CHAT-MODERATION
COMMUNITY MANAGEMENT
STREAMING TECHNIK

HIER KANNST DU DICH MELDEN!

Einfach beim Formular
zur Mitarbeit Online Kirche
angeben!



NEWS

DEIN ANSPRECHPARTNER

Sam Berry
Leader Online Church
samuel.berry@icf-mannheim.de




YOUTUBE
Ø 45

ZUSCHAUER
LIVESTREAM PRO
SONNTAG


YOUTUBE
2620

ABONNENTEN


YOUTUBE
480

VIDEOS ONLINE

Hilf uns, die beste Botschaft der Welt digital zu verbreiten!

Folge uns auf unseren Kanälen,
kommentiere und teile unsere
Beiträge. So hilfst du uns online zu
mehr Reichweite!

INSTAGRAM YOUTUBE FACEBOOK





CHURCH LIFE

danke

AN JEDE EINZELNE PERSON, DIE SICH 2025
IN UNSERER KIRCHE ENGAGIERT HAT!





schritt für schritt näher zu jesus

DREI GLAUBENSKURSE, DIE DICH ECHTE JÜNGERSCHAFT ERLEBEN LASSEN

In unserem Glaubensleben spüren wir oft: Da muss es noch mehr geben. Mehr Nähe zu Jesus, mehr Freiheit, mehr Klarheit darüber, wer wir in Gottes Augen sind – und mehr Mut, den Glauben im Alltag zu leben. Genau dafür gibt es den Faith Track.

Der Faith Track ist eine Reise in drei Etappen. Jeder Glaubenskurs baut auf dem vorherigen auf und hilft dir, ein starkes Fundament zu entwickeln, innere Durchbrüche zu erleben und schließlich Verantwortung im Reich Gottes zu übernehmen. Über das Jahr hinweg kannst du alle Schritte nacheinander durchlaufen:



Der Faith Track ist eine Reise, die dich einlädt, Jesus tiefer kennenzulernen, Freiheit ganz praktisch zu erleben und deinen Glauben wirksam werden zu lassen. Und das alles gemeinsam mit anderen, die denselben Weg gehen. Bist du dabei?

“DARUM GEHT ZU ALLEN VÖLKERN
UND MACHT DIE MENSCHEN ZU MEINEN
JÜNGERN.”

MATTHÄUS 28:19



explore

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, Gott neu zu entdecken – in allen Bereichen unseres Lebens. An neun inspirierenden Abenden tauchen wir in Themen ein, die uns im Glauben wirklich weiterbringen: vom Wirken des Heiligen Geistes über den Umgang mit unseren Ressourcen bis hin zu einem frischen, lebendigen Zugang zur Bibel und vielen mehr. EXPLORE ist perfekt für dich, wenn du neu im ICF Mannheim bist und dir echte Gemeinschaft wünschst. Oder wenn du in deiner Leiterschaft wachsen möchtest und ein Herz dafür hast, dass neue Menschen ein Zuhause finden. Unser Ziel? Gemeinsam geistlich wachsen, tiefer verwurzelt werden und Kirche als Familie erleben.



**HIER FINDEST DU
ALLE INFOS + DIE
ANMELDUNG!**



Ich habe dieses Jahr bei EXPLORE teilgenommen – und dadurch hat sich sowohl mein persönlicher Glaube als auch meine Verbundenheit zur Church unglaublich verändert. Vorher kannte ich bei ICF vielleicht fünf Leute. Durch Explore sind es locker über dreißig geworden.

Wenn ich jetzt sonntags zum Gottesdienst komme, werde ich mit Namen und herzlichen Umarmungen begrüßt. Echte Freundschaften, echte Beziehungen – und das alles in Begegnung mit Jesus.

Am meisten haben mich die vielen persönlichen Geschichten beeindruckt, die ich durch das Kennenlernen der anderen gehört habe. Es ist wirklich faszinierend, welche Geschichten unser Gott im Leben von Menschen schreibt, die ihn lieben.

Ich bin so dankbar, dass ich bei EXPLORE dabei war. Also: Trau dich – melde dich an und erlebe es selbst.

TINA KRAPPEL

Teilnehmerin bei EXPLORE




EXPLORE
3
DURCHGÄNGE


EXPLORE
12
TEILNEHMER
HYBRID


EXPLORE
115
TEILNEHMER
GESAMT

CHURCH LIFE

AUF EINEN BLICK

Kick-Off Termine 2026

So., 01.03.26

So., 21.06.26 (nur online)

So., 27.09.26



get free



CHURCH LIFE

GET FREE ist unser zweiter Glaubenskurs, der sich an EXPLORE anschließt. Hier lernen Menschen, den „Tausch am Kreuz“ fröhlich, ohne Schwere und ganz praktisch zu erleben: Wir bringen Jesus unsere Lasten, Verletzungen und Sünden – und nehmen im Gegenzug aktiv Vergebung, Gnade, Leichtigkeit und neue Freiheit von ihm entgegen.

In einer geschützten Gruppenatmosphäre erleben wir, wie Jesus Schritt für Schritt Herzen berührt und Leben verändert. Woche für Woche entdecken wir gemeinsam, was es bedeutet, echte Freiheit zu empfangen und im Alltag darin zu leben.

GET FREE findet hybrid statt, sodass du sowohl vor Ort als auch digital dabei sein kannst. Aktuell sind sogar Groups aus verschiedenen Städten wie Kaiserslautern und Heidelberg verbunden. Gott wirkt über jede Distanz hinweg – und führt Menschen in Heilung, Erneuerung und Freiheit.



Durch GET FREE durfte ich meine Beziehung zu Jesus auf eine neue, tiefere Weise entdecken. Ich dachte, ich hätte längst vergeben, doch die Vergangenheit hat mich immer wieder eingeholt. Erst in dieser Zeit habe ich echte Vergebung gespürt, so tief, dass sie mein Herz neu gemacht hat.

Besonders beim Gebet vor anderen fühlte ich mich unsicher und ungenügend. Ich hatte immer das Gefühl, die richtigen Worte nicht zu finden oder geistlich nicht „gut genug“ zu sein. Mein Kopf wusste, dass Gott mich liebt, aber mein Herz war noch nicht wirklich frei. Jesus hat mir gezeigt, dass Freiheit nicht ein Gefühl ist, das man sich erarbeitet, sondern ein Geschenk, das er am Kreuz bereits für mich getragen hat. Er hat mir während dem Gebet zugesprochen: „Ich will dein ehrliches Gebet, nicht deine perfekten Worte.“ Dieser Satz hat meine Angst vor dem, was andere über mich denken könnten, gebrochen.

LILIANA DOS SANTOS

Teilnehmerin GET FREE



AUF EINEN BLICK

Kick-Off Termine 2026

So., 01.03.26

So., 27.09.26



**HIER FINDEST DU
ALLE INFOS + DIE
ANMELDUNG!**

impact

IMPACT ist der dritte Glaubenskurs nach EXPLORE und GET FREE. Bei IMPACT ergreifen wir unsere Autorität, Identität und Berufung in Jesus Christus. Wir lernen, nach den Prinzipien von Gottes Reich zu leben; wie wir nicht länger abhängig von unseren Umständen sind, sondern mutig und kraftvoll im Namen Jesu handeln und leben können. Wir entdecken gemeinsam, wofür wir wirklich geschaffen sind, wie der Himmel auf die Erde kommt, wenn wir unseren Glauben praktisch anwenden und in unserem Umfeld sichtbar machen. In Gottes Königreich ist alles anders!

IMPACT hat die Sprengkraft, dein Glaubensleben komplett auf den Kopf zu stellen, dein Denken neu zu formen und dein Gottvertrauen unerschütterlich zu machen. Wenn wir anfangen, unsere göttliche Berufung zu leben, bleibt nichts mehr, wie es war und um uns herum wird schon jetzt Königreich Gottes real erlebbar.

AUF EINEN BLICK

Kick-Off Termine 2026

So., 01.03.26

So., 27.09.26



**HIER FINDEST DU
ALLE INFOS + DIE
ANMELDUNG!**




IMPACT
3
DURCHGÄNGE


IMPACT
24
TEILNEHMER
STAFF


IMPACT
64
TEILNEHMER
GESAMT

CHURCH LIFE

Nach 15 Jahren in unserer Mietswohnung haben wir als Familie (5 Personen und eine Perserkatze) von unserem Vermieter Mitte September völlig unerwartet eine Eigenbedarfskündigung erhalten und waren sichtlich geschockt.

Ich fühlte mich enorm unter Druck und die altbekannten Gedanken „Meint Gott es wirklich gut mit mir?“ waren sofort präsent.

Zum Glück befand ich mich gerade bei IMPACT und meine Gruppe hat mich sehr motiviert, darauf zu vertrauen, dass Gott unser Versorger ist und dass ich diese Zusage aus seinem Wort ganz praktisch für mich persönlich in Anspruch nehmen darf.

Ich bin meiner Gruppe für die vielen ermutigenden Worte und die starken Gebete voller Glauben sehr dankbar. Wir haben Gott im Vorfeld dafür gedankt, dass er versorgen wird. Das hat meinen Glauben so sehr gestärkt und mir sehr viel Zuversicht gegeben.

Und tatsächlich: Nach kurzer Zeit des Wartens haben wir schon Anfang November unseren neuen Mietvertrag für ein bezahlbares, großes Haus mitten in Schwetzingen unterschrieben.

Für mich ein absolutes Wunder, für das ich meinem Jesus sehr dankbar bin.

Es tut so gut, nicht alleine auf dem Glaubensweg unterwegs sein zu müssen. Danke für IMPACT, Jesus!

CHRISTOPH KÖLMEL

Teilnehmer IMPACT



kirche im wohnzimmer

UNSERE MICRO CHURCH IN KAISERSLAUTERN

Eine Micro Church ist Kirche im Wohnzimmer, mit Freunden und für Freunde. Inzwischen haben wir als ICF Mannheim Micro Churches in Kaiserslautern und Saarbrücken.

NEWS

Fast jeden Sonntag treffen wir uns als kleine Gruppe gemütlich im Wohnzimmer, um gemeinsam den Livestream aus Mannheim zu erleben. Auch wenn wir nicht direkt vor Ort sind, fühlen wir uns ganz als Teil der Mannheimer ICF Familie. Die Gemeinschaft, der Worship und die Predigten erreichen uns jedes Mal neu – mitten im Alltag, mitten ins Herz.

Mindestens einmal im Monat sind wir dann selbst in Mannheim, um live dabei zu sein. Dort unterstützen wir manche Teams, feiern gemeinsam den Gottesdienst und genießen die Begegnungen mit all den wunderbaren Menschen vor Ort.

Diese Zeiten sind für uns immer etwas Besonderes und geben neue Inspiration und Freude.

EXPLORE und GET FREE erlebten wir in einer Hybridversion. Es ist schön zu sehen, wie Menschen durch diese Angebote wachsen, ihren Glauben vertiefen und echte Freiheit erleben.

Wir sind dankbar, Teil des ICF Movement zu sein – verbunden über Orte hinweg, aber mit einem gemeinsamen Herzschlag.



RICHARD SCHWITALLA
Leader Micro Church Kaiserslautern

MICRO CHURCH KAISERSLAUTERN

Nachdem die Worship Tour des ICF Zürich im Sommer 2023 in Kaiserslautern Halt gemacht hat, wurde die Micro Church gestartet.

Inzwischen kommen wir sonntags mit etwa 15–20 Leuten zusammen.

Jeden Sonntag, 10 Uhr

Treffpunkt:

Familie Schwitalla, Kettelerstr 9,
67663 Kaiserslautern

DEIN ANSPRECHPARTNER

Richard Schwitalla
info@icf-mannheim.de



HIER GEHT'S
ZUM TELEGRAM-
CHANNEL!





UNSERE MICRO CHURCH IN SAARBRÜCKEN

Seit dem Frühjahr 2025 sind wir als Micro Church Saarbrücken Teil von ICF Mannheim.

Wir dürfen erleben, wie wir davon überreich profitieren. Die regelmäßigen Besuche in Mannheim und der Austausch stärken uns in unserem Wunsch und unserer Vision für ein ICF in Saarbrücken.

Wir dürfen erleben, dass neue Menschen zu uns in die Micro Church kommen.

Wir sind im Schnitt aktuell 15 Personen - wir treffen uns jede Woche im Wohnzimmer und fahren einmal im Monat gemeinsam nach Mannheim.

Seit Mitte des Jahres haben wir auch eine Smallgroup. Sieben Personen von uns nehmen aktuell an der Group Leader Ausbildung teil.

Wir sind dankbar für die Unterstützung aus Mannheim, insbesondere für Benny und Timo!



LARS-TIBOR DAHLHAUS

Leader Micro Church Saarbrücken



MICRO CHURCH SAARBRÜCKEN

- Seit Frühjahr 2025 Micro Church von ICF Mannheim
- Durchschnittlich aktuell 15 Personen
- 3x im Monat
Micro Church im Wohnzimmer
- 1x im Monat
Besuch in Mannheim

DEIN ANSPRECHPARTNER

Lars-Tibor Dahlhaus
larstibor.dahlhaus@icf-mannheim.de



NEWS

HIER GEHT'S
ZUM TELEGRAM-
CHANNEL!



micro church in deiner stadt

ERLEBE ICF MANNHEIM IN DEINER STADT – ZUHAUSE MIT DEINEN FREUNDEN

Du lebst nicht in Mannheim, möchtest aber trotzdem gemeinsam mit anderen Church erleben? Vielleicht hast du Freunde, Nachbarn oder Familie, mit denen du sonntags gerne Gott begegnen willst – auch wenn euch ein paar Kilometer trennen. Dann ist eine Micro Church genau das Richtige für euch.

Eine Micro Church trifft sich sonntags zu Hause – oft im Wohnzimmer – und erlebt den ICF Mannheim Livestream gemeinsam. Ihr schaut nicht nur zu, sondern teilt Glauben: Austausch über die Predigt, gemeinsames Gebet und echte Gemeinschaft.

Und das Ganze lässt sich wunderbar mit einem Frühstück oder Brunch verbinden.

Gott begegnen macht zusammen einfach mehr Freude!

**Wenn du Interesse hast, eine
solche Micro Church bei dir
vor Ort zu gründen, melde
dich gerne bei mir!**

BENJAMIN SCHUMACHER
benjamin.schumacher@icf-mannheim.de

Annegret und ich durften bereits selbst Teil verschiedener Kirchengründungen sein und sind immer wieder überrascht, welche Auswirkungen eine neue Kirche auf eine Stadt und das gesamte Umfeld der Menschen hat.

Ich liebe es, wenn neue Kirchen entstehen, denn eine neue Kirche bedeutet, dass dort Menschen sind, die Jesus lieben und möchten, dass noch mehr Menschen ihn kennenlernen.

Deshalb ist es eines unserer Hauptanliegen, als gesamtes ICF Mannheim Kirchengründungen zu fördern und zu unterstützen.

Vielen Dank, dass ihr als ganze Kirche dieses Anliegen im Gebet und mit euren Finanzen, wie etwa durch unsere jährliche REACH Kampagne, unterstützt und mittragt.

**BENJAMIN
SCHUMACHER**
Pastor ICF Mannheim



Wir träumen
von weiteren
Standorten
in u.A.
Ludwigshafen,
Worms,
Neustadt,
Speyer &
Mosbach!

erste schritte im glauben

DIE NEW BELIEVERS GROUP: DEIN GEMEINSAMER START IN DEN GLAUBEN

Du hast dich ganz frisch für ein Leben mit Jesus entschieden und merkst, dass da etwas Neues in dir begonnen hat? Vielleicht hast du viele Fragen, bist neugierig oder suchst Orientierung im Glauben?

Die New Believers Group ist ein sicherer Ort für alle, für die Glaube ganz neu ist. In entspannter Atmosphäre entdecken wir gemeinsam, wer Gott ist, stellen Fragen, finden Antworten in der Bibel und lernen Schritt für Schritt, wie ein Leben mit Gott im Alltag aussehen kann. Hier darfst du ankommen, wachsen und echte Freiheit erleben.

AUF EINEN BLICK

- Alle zwei Wochen
- Donnerstag, 19:00 Uhr,
- ICF Office, Rathenaustraße 17, Mannheim



**HIER FINDEST DU
ALLE INFOS + DIE
ANMELDUNG!**

Die New Believers Gruppe ist für mich ein Ort, an dem ich im Glauben ehrlich Fragen stellen darf und ernst genommen werde. Ein Abend, der mir besonders im Kopf geblieben ist, war der Austausch über Zweifel und Glaubensfragen. Es hat sich dann während dem Abend um dem Worship so angefühlt als ob meine Gedanken hell wurden. Der gemeinsame Austausch mit der Bibel hat mir sehr geholfen, Gott besser kennenzulernen.

CALVIN FALLER

New Believers Group



NEWS

Als Jemand, der neu im Glauben ist, erlebe ich die New Believers Group als einen besonderen Ort. Ich erlebe wie ich von Abend zu Abend in meinem Glauben wachse durch ehrliche Gespräche. Ich hatte eine Zeit lang mit tiefer Traurigkeit zu kämpfen. Während der Group wurde dann in einem Gebetsmoment für mich gebetet und wir haben in Vollmacht den Geist des Todes weggeschickt. Seitdem hat sich viel verändert, ich spüre wieder mehr Leichtigkeit und Hoffnung. In der Gemeinschaft erlebe ich Halt und sie hilft mir, Gott besser kennenzulernen!

MICHELLE TRAYLOR

New Believers Group



ein herz für heidelberg

WIR TRÄUMEN GROSS FÜR HEIDELBERG IN 2026



NEWS

Wir sind Cara und Tim de Oliveira Siehler, 27 und 26 Jahre alt, und leiten das ICF Startup Heidelberg. Unsere Vision ist es, Kirche für Heidelberg und die Region zu bauen – einen Ort, an dem Menschen Jesus kennenlernen, im Glauben wachsen und ihm ähnlicher werden.

Cara ist seit dem Grand Opening 2018 Teil von ICF Mannheim und hat jede Phase in Heidelberg miterlebt. Nach ihrem Studium absolvierte sie ein Internship im ICF Mannheim, war im Ausland und studiert seitdem Theologie am IGW. Parallel arbeitet sie im Bereich Church Life mit Fokus auf Groups, Integration und Faith Track und hat über die Jahre zahlreiche Teams geprägt.

Tim kam 2020 für sein Psychologiestudium nach Heidelberg, nachdem er zuvor eine Ausbildung zum Fachinformatiker abgeschlossen hatte. Seit Ende 2020 ist er Teil des ICF Mannheim, arbeitete parallel in der IT und ist heute im

Bereich Church Management angestellt mit Verantwortung für Finanzen, Personal und IT.

Von Beginn an war er auch im ICF Heidelberg aktiv – im Worship- und Welcome-Team.

Seit 2024 sind wir verheiratet und erwarten im Sommer 2026 unser erstes Kind. Cara liebt Beziehungen und hat ein Herz dafür, Menschen zu sehen und zu entwickeln. Tim ist ein leidenschaftlicher Kommunikator, musikalisch und bekannt für seinen Humor. Gemeinsam leiten wir seit 2024 die wöchentlichen Encounter Nights in Heidelberg und durften erleben, wie Gott Menschen begegnet und unseren Glauben sowie unsere Liebe für die Stadt vertieft hat.

Wir sind nicht in Heidelberg, weil die Region so schön ist oder weil es sich hier besonders gut leben lässt, sondern weil Gott uns diesen Auftrag aufs Herz gelegt hat. Wir spüren: Hier sollen wir Kirche bauen.

AUF EINEN BLICK Aktuell: Encounter Nights

Sonntags, 18:00 Uhr
Sindbad, Am Bahnbetriebswerk 3,
69115 Heidelberg

DEINE ANSPRECHPARTNER

Tim de Oliveira Siehler
Tim.deolisiehler@icf-mannheim.de



DEINE ANSPRECHPARTNER

Cara de Oliveira Siehler
Cara.deolisiehler@icf-mannheim.de



TELEGRAM- CHANNEL





HEIDELBERG
21
BESUCHER PRO
ENCOUNTERNIGHT

HEIDELBERG
46
ENCOUNTER
NIGHTS 2025

HEIDELBERG
5
SMALLGROUPS

NEWS

ICF STARTUP HEIDELBERG TIMELINE DER NÄCHSTEN PHASE

Mit dem ICF Startup Heidelberg starten wir 2026 in eine neue Phase. Wir richten alles darauf aus, uns Schritt für Schritt auf das Grand Opening von ICF Heidelberg vorzubereiten.

JANUAR & FEBRUAR

Im Januar & Februar treffen wir uns wie gewohnt abends um 18:00 Uhr zur Encounternight.



NEU AB MÄRZ: GOTTESDIENSTE AM MORGEN

Ab März wechseln wir auf den Morgen: Jeden Sonntag Morgen werden wir live Gottesdienste feiern.



NEU AB MÄRZ: MONATLICHE VISION NIGHTS

Wir werden jeden Monat eine Vision Night veranstalten. Sie gibt Raum für Austausch, Richtung und das, was Gott mit unserer Kirche vorhat.



SOON: GRAND OPENING

All diese Schritte führen auf ein klares Ziel zu: Im Jahr 2026 wollen wir das Grand Opening feiern und von ICF Startup Heidelberg zu ICF Heidelberg werden.

Bevor ich die Encounter Nights im ICF Startup Heidelberg kannte, bestand Worship für mich vor allem aus festen Songabläufen. Gut – aber oft vorhersehbar.

In den Encounter Nights habe ich etwas Neues entdeckt: Anbetung als Raum für echte Begegnung mit Gott. Der Name ist Programm. Wir nehmen uns bewusst Zeit, hören auf den Heiligen Geist und lassen Gott den Abend gestalten.

Worship wird hier mehr als Musik – durch Stille, freie Gebete und geistliche Eindrücke entsteht ein Raum, in dem Gottes Gegenwart spürbar wird und Menschen ihm persönlich begegnen.

Für mich sind die Encounter Nights ein Ort geworden, an dem Glauben vertieft und Leben verändert werden – nicht durch ein Programm, sondern durch Jesus mitten unter uns.

ILONA REIN

ICF Startup Heidelberg



eine woche lang gemeinschaft

DAS WAR UNSERE CHURCH WEEK 2025

Der Herzschlag unserer Church Week ist es, als große Kirchenfamilie eine Woche lang „Urlaub zu Hause“ zu machen. Statt weit wegzufahren, entdecken wir bewusst das Gute direkt vor unserer Tür: Menschen, Orte, Gemeinschaft und Zeit miteinander. Wir teilen Erlebnisse, genießen Momente und schaffen Erinnerungen, die uns als Church stärken.

Auch dieses Jahr gab es wieder eine breite Vielfalt an Angeboten für jedes Alter: von Krabbelgruppe, Family-Picknick und Mama-Treff bis zu Latino Dance Party, Muddy Angel Run, Action im Kletterwald und temporeicher Rennrad-Tour. Genussmomente boten Abende mit Darts & Steaks, Sommerrollen, ein Pizza-Männerabend und ein sonniges Frühstück auf der Terrasse. Kreative und vor allen Dingen bei den Ladies beliebte Angebote waren DIY-Armbänder und die Kleidertausch-Party. Tolle Highlights waren auch das große Small Group Gathering, ein Spieleabend, die Führung in der Mannheimer Synagoge, die Planwagenfahrt mit Abendessen im Weinberg und das gemeinsame Picknick bei der Gartenschau Kaiserslautern.



CHURCH WEEK 2026

27.07.–01.08.2026

Sei auch nächstes Jahr dabei und erlebe mit uns eine Woche voller Gemeinschaft, Kreativität und unvergesslicher Momente!

Bei der Church Week besuchten wir mit einer Gruppe die Mannheimer Synagoge und bekamen beeindruckende Einblicke in jüdische Traditionen und das Gemeindeleben. Besonders berührte mich die Ehrfurcht, mit der im Judentum das Wort Gottes behandelt wird.

Im Zentrum steht die handgeschriebene Tora – unfassbar kunstvoll gestaltete Pergamentrollen, jede einzelne ein kunstvoll gearbeitetes Einzelstück – ein Unikat, das mehrere zehntausend Euro kostet.

Wird aus der Tora gelesen, wird sie zuvor feierlich aus dem verzierten Schrank geholt und durch den Raum getragen – ein Moment, der die Bedeutung der Schrift eindrücklich zeigt.

Der Besuch hat mich tief beeindruckt und meine eigene Wertschätzung für die Bibel neu gestärkt.

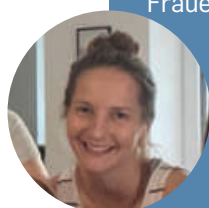
HANNES RIST

26 Jahre, ehem. Leader ICF Kids





Mein Church Week Highlight war die Kleidertauschparty, bei der jede Frau ausrangierte, aber gut erhaltene Kleidung mitbringen konnte. Die Stimmung war super und nach einer ausgiebigen Anprobezeit hatten viele Schätze ein neues Zuhause gefunden. Die übrigen Kleidungsstücke spendeten wir einem Sozialkaufhaus in Mannheim. Begeistert hat mich dabei besonders die Gemeinschaft, die innerhalb kürzester Zeit entstanden ist, obwohl sich nicht alle Frauen untereinander kannten.



DEBBIE WÜRTHWEIN

32 Jahre alt, seit 2017 Teil vom ICF Mannheim

Dieses Jahr war ich zum ersten Mal bei der Church Week dabei – frisch im ICF und fest entschlossen, wenigstens ein Event mitzunehmen, um neue Menschen kennenzulernen. Am Ende wurden es gleich zwei: der Sommerrollen-Abend und der Spieleabend. Und beide wurden zu meinen Highlights der Woche.

Zwischen Vorlesungen und Abgaben war es ein Geschenk, einfach Zeit mit wunderbaren Menschen aus der Church zu verbringen. Beim Sommerrollen-Abend kochten wir zu 13., schnitten, lachten und ließen den Abend am Lagerfeuer ausklingen – mit Gesprächen, die tiefer gingen als erwartet. Beim Spieleabend lernte ich nicht nur neue Spiele kennen, sondern auch neue Seiten von Freundinnen.

Gott hat mir in dieser Woche auf überraschend einfache Weise neue Begegnungen geschenkt, für die ich unfassbar dankbar bin. Und genau deshalb freue ich mich jetzt schon auf die nächste Church Week. Danke an alle, die das möglich gemacht haben.

EUNICE MARTINS

27 Jahre alt, seit Oktober 2024
Teil vom ICF



die bibel als familie erleben

WIE UNSERE BIBELROUTINE AUSSIEHT – A DAY IN THE LIFE OF NECKERS

Vielleicht kennst du das: Du betest und hast eine Frage an Gott. Dann erinnert dich der Heilige Geist an eine Geschichte oder einen Vers aus der Bibel, und dir wird klar, was Gottes Antwort auf deine Frage ist. Ich liebe das! Das ist genau das, wovon Jesus sprach, bevor er die Erde verließ:

„DER TRÖSTER, DER HEILIGE GEIST, DER WIRD EUCH ALLES LEHREN UND EUCH AN ALLES ERINNERN, WAS ICH EUCH GESAGT HABE.“ (JOH. 14,26)

Zuerst ist das Wort Gottes in dir „gelandet“. Der Heilige Geist greift dann darauf zurück, erweckt es für dich zum Leben und spricht in der konkreten Situation.

Mein Mann und ich lieben unsere Kinder so sehr, und wir wünschen uns, dass sie einen reichen Schatz an „gelandeter“ Bibel in sich tragen. Genau das ist der Grund für unsere tägliche Familien-Bibel-Routine, wie sie momentan aussieht – an den meisten Tagen. Ausnahmen bestätigen die Regel.



UNSER MORGEN – 06:15 UHR

Micha und ich starten unseren Morgen damit, dass wir uns einen Kaffee machen und uns mit unserer Bibel auf die Couch setzen. Oft ist Theodor dann auch schon wach. Er weiß: Wenn Mama und Papa Kaffee und Bibel in der Hand haben, spielen sie nicht mit mir – jetzt ist Bibelzeit.

Dann gibt es verschiedene Varianten:

- Manchmal liest Mama laut aus ihrer „Erwachsenenbibel“ vor, während Theodor mit Autos o.Ä. spielt.
- Oder er nimmt sich eine Kinderbibel und blättert in ihr herum. So hat er seine eigene „Bibelzeit“.

Das Coole: Wenn er die Bilder sieht, erinnert er sich an die Geschichten. Er sieht wieder, wie Gott die Welt erschaffen hat, wie Jesus von den Toten auferstanden ist und wie der blinde „Blatomäus“ (=Bartimäus) wieder sehend geworden ist. Besonders toll wird es, wenn es zu dem Text, den ich gerade in meiner Bibel lese, auch eine Seite in der Kinderbibel gibt. Dann kann er sich die Bilder ansehen, während ich meine „Erwachsenen-Version“ lese.

6:45 UHR

Marie hat sich auch aus ihrem Bett geschält. Es ist Frühstückszeit. Während sie ihr Müsli isst, lese ich ihr aus der Bibel vor. Gerade ist es die Apostelgeschichte, und es ist richtig spannend!

Eigentlich bleiben wir immer an irgendeiner Stelle inhaltlich hängen und reden kurz darüber. Es ist selten so, dass ich einen Abschnitt ohne Unterbrechung vorlese, die Bibel weglege und fertig bin.

Ich versuche, etwas herauszugreifen, was Marie dienen soll, ihren Glauben an Gottes Größe und Liebe stärken soll oder einen Bezug zu ihren Alltagsthemen bringt. Manchmal ist auch Marie diejenige, die diese „Unterbrechung“ durch ein erstauntes „Ohaaaa!“ oder eine Frage herbeiführt. An manchen Tagen ist sie voll dabei, an anderen schaufelt sie relativ unemotional ihr Müsli, und ich kann nicht erkennen, dass sie gerade sehr viel aufnimmt – aber das finde ich nicht schlimm. Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass das Wort Gottes immer wirkt und immer gut tut.

7:30 UHR

Auf dem Weg zu Schule und Kindergarten spreche ich im Auto einen Segen über die Kids aus und stelle sie unter den Schutz des Blutes von Jesus Christus.

Wenn wir zuhause nicht in der Bibel gelesen haben, bekommen sie im Auto unseren Bibel-Frühstücks-Plan-B: Entweder ich teile einen Bibelvers mit ihnen, den ich auswendig kenne, oder ich frage sie: „Was ist der erste Bibelvers, der euch gerade einfällt?“ Ich liebe es zu hören, was da von ihnen kommt.

Diese Bibelverse, die ich im Kopf habe, stammen fast alle aus meiner Kindheit, in der ich von meiner Mutter jeden Morgen vor der Schule einen „Tagesvers“ gehört habe – wenn es der 1. des Monats war, dann einen Vers aus Psalm 1, wenn es der 5. des Monats war, ein Vers aus Psalm 5 und so weiter.

Diese Routine ist super easy und praktisch für wenig Zeit. Vielleicht magst du es ja mal ausprobieren?

UNSER ABEND – 19:15 UHR

Nach dem Abendessen, Spielzeit, Zähneputzen und Umziehen folgt der abendliche Teil unserer Bibelroutine. Mal ist es Micha, mal bin ich es, die sich mit den Kids auf die Couch setzt. Dann lesen wir aus der Kinderbibel vor. Das ist momentan an Theodors Level angepasst, damit er auch eine Zeit hat, in der er „mitkommt“.

Eine andere Variante: Einer von uns liest mit Theodor in der Kinderbibel, der andere mit Marie aus einem Kids-Andachtsbuch. Das liebt sie! Momentan lesen wir in diesen Büchern: „Auf Gott kannst du dich verlassen“ von Max Lucado und „Gott hat dich lieb Andachten“ von Sally Lloyd Jones & Jago.

Vor dem Gute-Nacht-Kussi beten wir gemeinsam. Unser Top-Favorit ist das Raketengebet (s. Artikel hierzu im letzten Magazin). Theodors Lieblingsgebet, auch vor dem Schlafengehen, ist „Danke, lieber Gott, dass wir gutes Essen haben. Amen.“ Darüber kann sich Marie jedes Mal bekrümeln. Wenn ein Kind betet: „Danke, Gott, dass ich so eine tolle Mama habe.“ oder „Danke, Gott, dass ich den besten Papa/Bruder/Schwester habe.“, dann schmelze ich dahin. Auch wenn es im Lauf des Tages das eine oder andere „Knarzen“ gab – diese Abendroutine ist ein schöner Rahmen für unsere Familie, in dem Liebe zu Gott und zueinander fließen kann.

NECKERS KINDERBIBEL-EMPFEHLUNGEN

- Die Gott-hat-dich-lieb-Bibel von Sally Lloyd-Jones & Jago – absoluter Favorit!
- Die Kinderbibel für kleine Entdecker von Christina Goodings & Annabel Hudson
- Herders Kinderbibel von Ursula Scheffler & Betina Gotzen-Beek
- Meine erste Wimmelbibel von Carmen Hochmann

better together

BEIM ICF UNITED CAMP 2025 GAB ES ...

WORKSHOPS, DIE BEWEGEN:

Von Minimalismus über Dating Know How, Israel, Leadership, Skills am DJ-Pult, Elternsein und Moderieren lernen, die Bibel verstehen – und viele mehr.

ENTSPANNTE NACHMITTAGE:

Klettergarten, die beste Eisdiele Deutschlands, gemeinsame Zeit in Cafés, Spaziergänge im Schlosspark, Kerzen gestalten und ein spannender Input zu Mannheims & Heidelbergs Erbe mit Dr. Eckehart Lorenz – so haben wir die viele Freizeit zusammen beim ICF Camp 2025 verbracht.

TIEFE ABENDE:

Gemeinsamer Sabbat-Start, ein tolles Teaching über echte christliche Gemeinschaft und praktische, erlebte Befreiung durch Jesus. Jeder Abend mündete in eine legendäre Worship Night – mal leise, mal laut, aber immer kraftvoll.

Wir glauben, dass Camps und Events großartige Gelegenheiten sind, damit Menschen im Glauben wachsen und echte Gemeinschaft erleben. Durch solche besonderen Zeiten können wir feiern, wie Gott es sich gedacht hat, und Kirche für viele ganz neu erlebbar machen.

Diese Momente schweißen uns zusammen und öffnen Türen für Menschen, die noch keinen Zugang zu Church hatten. Wenn sie unsere Liebe und Gemeinschaft sehen, spüren sie etwas von Jesus – und bekommen die Möglichkeit, ihm persönlich zu begegnen.

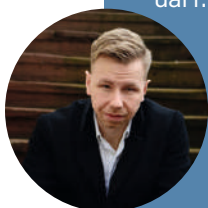
GEMMA HEINKEL

Leader Camps & Events,
Bible Track





Als ich zum ersten Mal vom ICF Camp gehört habe, war ich noch ganz neu im ICF Mannheim, erst wenige Wochen dabei und eigentlich mitten im Prozess, mich überhaupt zurechtzufinden. Trotzdem hatte ich das Gefühl, dass ich diesen Schritt wagen sollte. Ein ganzes Wochenende mit Menschen, die ich kaum kannte, und die Frage im Herzen, was Gott dort wohl für mich vorbereitet hat. Schon bei der Ankunft wurde ich herzlich aufgenommen. Diese Offenheit und Wärme haben mir sofort gezeigt: Hier darf ich einfach sein. In den Sessions, Workshops und gemeinsamen Gottesdiensten habe ich Gott auf eine Art erlebt, die mich tief berührt hat. Besonders beeindruckt haben mich die vielen wertvollen Gespräche. Innerhalb kürzester Zeit habe ich mit Menschen gesprochen, die ich vorher nicht kannte, und dennoch entstand eine Verbindung auf einer Tiefe, die ich so nicht erwartet hatte. Für mich war das ICF Camp eine der besten Entscheidungen überhaupt. Es hat meine Beziehung zu Gott vertieft, mein Herz geöffnet und mir eine Community geschenkt, in der ich wachsen darf.



DORIAN SCHMELKA

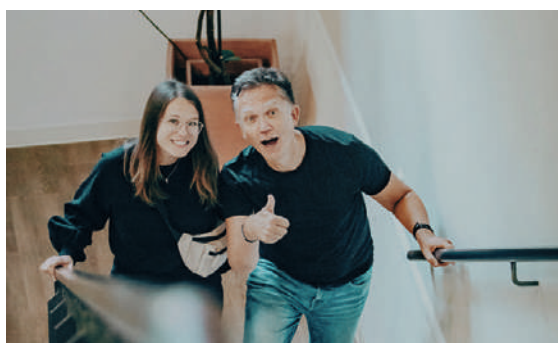
Micro Church Saarbrücken, seit dem Camp Teil von Kommunikation

Wir sind als Familie seit diesem Sommer neu im ICF. Spontan haben wir entschieden, beim ICF-Camp dabei zu sein. Rückblickend war es die beste Entscheidung, die wir treffen konnten!

Die Tage dort waren unglaublich intensiv und bereichernd. Wir durften so viele tiefgehende Gespräche führen und Menschen auf eine Weise kennenlernen, die weit über Smalltalk hinausgeht. Inmitten dieser Begegnungen habe ich gemerkt: Wir sind angekommen. Ich fühlte mich nicht mehr wie ein Gast, sondern als Teil der Gemeinde. Besonders beeindruckt hat mich die herzliche Willkommenskultur auf dem Camp – spürbar in jedem Lächeln, jeder Begegnung und in der authentischen Liebe zu Jesus, die viele nach außen tragen. Diese Offenheit hat uns berührt und uns bestätigt, dass wir als Familie genau am richtigen Ort sind. Wir haben lange dafür gebetet, eine neue geistliche Heimat zu finden – und Gott hat unser Gebet erhört.

FAMILIE DIRKS

seit Sommer 2025 Teil des ICF



ERWACHSENE

113

21–69 JAHRE

YOUTH

19

15–20 JAHRE

TEENS

15

10–14 JAHRE

BABIES

15

0–3 JAHRE

RECAP

STILLE-
WOCHEN-
ENDE

40

TEILNEHMER

VATER-KIND
CAMP

25

TEILNEHMER

RECAP

Meine Motivation, dieses Jahr aufs Camp zu fahren, war zunächst deutlich geringer als in den Jahren zuvor. Doch Gott führte es so, dass ich schließlich doch für mich und meine zwei Jungs die Anmeldung ausfüllte. Kaum angekommen, fanden die beiden sofort Anschluss und waren direkt auf einer Fackelwanderung unterwegs. Dadurch hatte ich Raum, die Sessions ganz für mich und meine Beziehung zu meinem himmlischen Vater zu nutzen.

In dieser Zeit gab ich mein Leben erneut und vollständig Gott hin. Im Gebet wurde ich ehrlich vor ihm, brachte ihm meine Scham und sah mich innerlich auf seinem Altar „verbrennen“. In diesem Bild zog Jesus mich wie neu gemacht aus den Flammen heraus. Das hat mich tief berührt.

Ich lernte neue Menschen aus unserer Gemeinde kennen und schätzen. Und in einem Workshop von Claudia Kugler wurde ich genau in meinen Fragen zum Thema „sexuelle Aufklärung bei Kindern“ abgeholt – ein Moment, der für mich unglaublich wertvoll war.



ANIKA PIETSCH

seit Sommer 2021 Teil des ICF



EINIGE UNSERE WEITEREN CAMPS & EVENTS

STILLE WOCHENENDE

ICF CONFERENCE

LADIES LOUNGE

ICF MEN'S REVIVAL WEEKEND

JESUS FIRST CAMP

DEIN
ANSPRECHPARTNER:
GEMMA HEINKEL

Leader Camps & Events,
gemma.heinkel@icf-mannheim.de



BIBLE TRACK

ERLEBE DIE SCHÄTZE DER BIBEL IN EINEM JAHR

- **montags 19.00–21:00 Uhr**
(außer in den Ferien)
- **Wintersemester**
(September bis Januar)
- **Sommersemester**
(Februar bis Juli)
- **live vor Ort**
(ICF Office, Rathenaustraße 17)



↑
**JETZT
ANMELDEN!**

**FRÜHBUCHER-
RABATT
15%**

bis zum 01. September 2026
mit dem Code
EARLYBIRD



die kraft des gemeinsamen gebets

WARUM ES SICH LOHNT, IM GEBET NICHT ALLEINE ZU BLEIBEN

Stell dir vor, du würdest wandern gehen. Die Sonne scheint, du hast einen freien Tag und willst losziehen. Vielleicht genießt du es, allein unterwegs zu sein – die Ruhe, das Tempo, die völlige Freiheit, zu gehen, wie du möchtest. Vielleicht liebst du es aber auch, mit ein paar guten Freunden zusammen loszuziehen, Gespräche zu führen, gemeinsam Pausen zu machen und Erlebnisse zu teilen.

Ganz ähnlich ist es mit dem Gebet. Allein zu beten ist etwas Wunderschönes. Jesus selbst hat das getan:

„JESUS ABER ZOG SICH IMMER WIEDER IN DIE EINSAMKEIT ZURÜCK, UM ZU BETEN.“ (LK 5,16)

Im Alleinsein sind wir ungestört, können uns voll auf Gott konzentrieren, von Thema zu Thema gehen, ohne uns erklären oder öffnen zu müssen. Kein Aufwand, kein Weg – einfach wir und unser Vater.

Gemeinsam zu beten ist dagegen etwas anderes – und manchmal stellt man sich dieselben Fragen wie beim Wandern: Mit wem gehe ich überhaupt los? Lohnt sich der Aufwand? Und was, wenn ich plötzlich die Last des anderen mittrage, weil es ihm oder ihr gerade zu viel geworden ist?

Trotzdem steckt im gemeinsamen und übereinstimmenden Gebet eine besondere Kraft. Jesus sagt:

„WO ZWEI ODER DREI IN MEINEM NAMEN VERSAMMELT SIND, DA BIN ICH MITTEN UNTER IHNEN.“ (MT 18:20)

Und in seinem Gebet für seine Nachfolger betet er:

„SIE ALLE SOLLEN EINS SEIN ... WIE DU, VATER, IN MIR BIST UND ICH IN DIR BIN.“ (JOH 17,21)

Diese Worte sind so tief, dass man beim Lesen kaum erfassen kann, was sie alles bedeuten. Aber drei Dinge werden deutlich:

- Gott selbst kommt dazu, wenn wir gemeinsam beten.
- Unsere Einheit spiegelt Gottes Wesen wider – wir zeigen etwas von seiner Dreieinigkeit.
- Unsere Liebe zueinander wächst, weil gemeinsames Gebet uns näher zusammenführt.

Fühl dich herzlichst dazu eingeladen, gemeinsames Gebet auszuprobieren – mit deiner ICF Family, in deiner Smallgroup, bei Online-Prayer Calls oder bei einem unserer Gebetstreffen. Es lohnt sich.



**GEBETSWOCHE
"PRAY FIRST" - MIT
GOTT INS NEUE JAHR**

12.01-18.01.2026

- Frühgebet via Zoom 6:00–6:30 Uhr
- Encounter Night am Do., 17.01.26, 19:00 Uhr | Manufaktur



**TELEGRAM
CHANNEL**

Seit ich im Fürbitte-Team bin, habe ich noch mehr Lust zu beten. Unsere Montagstreffen stecken an – man will zuhause direkt weitermachen. Ich erlebe: Gebet kann man lernen. Gott vertraut uns mehr an, traut uns mehr zu. Spannend: Montags habe ich oft Anfechtungen – müde, genervt, keine Lust. Kaum bin ich da, ist alles weg. Das motiviert: Jetzt erst recht!



ELLI WEINBACH

Leader Workshops

Man geht hin, um zu geben – und wird selbst beschenkt. Als wir intensiv für eine friedliche Weihnachtszeit beteten, berichteten im Januar viele von auffällig friedlichen Feiertagen.

SANDRA WILLAUSCH

Teil des Fürbitte Teams

„Gott liebt Fürbitter. Seit ich dabei bin, bete ich mehr – auch in einer Zweierschaft mit einer alten Freundin. Ich habe einen neuen Blick, mehr Aufträge auf dem Herzen. Gott macht mich ‚wach‘ für Themen. Es fühlt sich an, als hätte Gott mich fürs Gebet ‚angestellt‘.“



ULRIKE FROMM

Fürbitte-Team

WEITERE REGELMÄSSIGE GEBETSTREFFEN

MÄNNER-FRÜHGEBET
mittwochs, 06:00 Uhr, Office

FÜRBITTE TEAM
montags, 19:30 Uhr, 14-tägig

„Hesekiel 22,30 zeigt: Gott sucht Fürbitter – er will nicht zerstören, sondern Gnade schenken. Wir erleben viele Gebetserhörungen. Alleine zu beten ist stark, doch gemeinsam ist eine andere Gegenwart und Kraft da: ‚Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.‘ (Mt 18,20)“

FRIEDERIKE REINHARD

Gebetsteam, Teil des Fürbitte Teams



GLAUBE
VERTIEFEN

Gott baut sein Reich partnerschaftlich mit uns – er lässt sich von Gebeten bewegen. Fürbitte ist gelebte Liebe. Wenn ich Johannes 17 lese, fühle ich mich geliebt von Jesus. Wir gießen im Gebet Liebe aus – besonders, wenn wir regelmäßig für unsere Pastoren beten. Und: Fürbitte macht Freude. Mein Wunsch: dass das ganze ICF ‚auf den Geschmack‘ kommt und wir als Kirche gefährlich werden für den Feind.

**DEIN
ANSPRECHPARTNER
FÜR FÜRBITTE:**

Deborah Necker
deborah.necker@icf-mannheim.de



21 tage

WIE WIR ALS ICF MANNHEIM GEMEINSAM
BETEN, FASTEN UND GEBEN



In seiner wichtigsten Predigt formuliert Jesus formuliert etwas auf eine besondere Art und Weise. Es ist kein Appell und keine Einladung. Er stellt fest. Dreimal hintereinander verwendet er dieselbe Wendung: „Wenn ihr ...“.

WENN IHR BETET.
WENN IHR FASTET.
WENN IHR GEBT.

Wenn. Aber nicht falls. Diese Wortwahl ist kein Zufall. Jesus setzt voraus, dass diese drei Dinge zum Leben seiner Nachfolger gehören als selbstverständlicher Ausdruck eines Glaubens, der gelebt wird. Genau an diesem Punkt setzen die 21 Tage beten, fasten und geben im ICF Mannheim an.

In Matthäus 6 beschreibt Jesus Gebet, Fasten und Geben nicht als voneinander getrennte Themen, sondern als zusammengehörenden Dreiklang. Gebet steht für Beziehung zu Gott, Fasten für das demütige Suchen Gottes und Geben für gelebte Großzügigkeit. Auffällig ist, worauf Jesus den Fokus legt: nicht auf äußere Wirkung, nicht auf religiöse Inszenierung. Immer wieder spricht er vom Verborgenen.

Diese Perspektive prägt auch die 21 Tage. Es geht nicht um ein kirchliches Zusatzprogramm, sondern um eine bewusste Unterbrechung des Alltags. Eine Zeit, in der wir unseren Blick neu schärfen lassen – persönlich und gemeinsam als Kirche. Die Bibel kennt solche Zeiten. Besonders deutlich wird das bei Daniel, der sich über 21 Tage hinweg dem Gebet und dem Fasten widmet, um Gottes Willen zu suchen. Kein schneller Effekt, keine Abkürzung, sondern 21 Tage.

Gebet ist in dieser Zeit die Grundlage. Jeder, der schon einmal Essen gefastet hat, kennt den Effekt, wie in dieser Zeit der geistliche Hunger steigt und die Sehnsucht nach Zeit mit Gott größer wird. Jesus formuliert es schlicht: „Wenn du betest, geh zu deinem Vater, der im Verborgenen ist“ (Matthäus 6,6). Es ist die Beziehung zu unserem himmlischen Vater, die Raum braucht. In den 21 Tagen nehmen wir uns bewusst Zeit dafür – regelmäßig gemeinsam beten hat eine besondere Kraft.

Fasten gehört ebenso dazu, Jesus setzt es voraus. Wer fastet, unterbricht Gewohnheiten, macht sich bewusst, wie abhängig er von Nahrung ist, demütigt sich vor Gott und schafft geistlichen Hunger. Wie dieses Fasten konkret aussieht, ist individuell. Mahlzeiten, die wegfallen, werden zu Erinnerungen daran, sich Gott zuzuwenden. Fasten wird so zu einer körperlich spürbaren Ausrichtung des Herzens.

Der dritte Teil des Dreiklangs ist das Geben. Auch hier ist Jesus klar. Geben ist kein Mittel zur Selbstdarstellung, sondern Ausdruck eines Glaubens, der Gott vertraut. Denn nur wer vertraut, kann loslassen, das gilt nicht nur beim Schlafen, sondern auch beim Geld.





21 TAGE BETEN, FASTEN UND GEBEN

08.-29.03.2026

BUCHTIPP



**GESEGNET WIE
NIEMALS ZUVOR**
21 göttliche Prinzipien
für deine Finanzen
ICF Zürich, 15 €

Nur wenn ich weiß, dass Gott mich versorgt, kann ich wirklich mit ruhigem Herzen großzügig sein. Deshalb ist das Geben in den 21 Tagen bewusst mit REACH BEYOND, unserer jährlichen Spendenkampagne, verbunden. REACH BEYOND steht für gemeinsame, außergewöhnliche Großzügigkeit und Investitionen – in Menschen, in Kirche und in Nöte der Gesellschaft. Unsere Großzügigkeit wird so zu einem sichtbaren Zeichen dessen, was auch Gott bewegt.

Die 21 Tage sind ein Weg, den wir als Gemeinschaft miteinander gehen – begleitet von täglichen Impulsen, Gebetsmomenten und einem gemeinsamen Fokus.

In diesen 21 Tagen können wir gemeinsam unseren Glauben und unser Leben neu auf Jesus Christus ausrichten. Wir beten gemeinsam, wir fasten gemeinsam und wir sind gemeinsam großzügig. Wir tun Dinge im Sichtbaren im Glauben und in der Hoffnung darauf, dass Gott dadurch im Unsichtbaren Dinge bewegt. Wir erwarten und erbitten uns Zeichen und Wunder, Heilungen und Durchbrüche. Und jedes Jahr erleben wir genau das.

Nächtliche Angst begleitet mich schon seit meiner schweren Kindheit. Schon im Kindergartenalter begann es, dass ich nachts immer wieder eine Gestalt sah, die mir große Angst machte.

Auch heute, fast zehn Jahre verheiratet, war diese Angst noch da. Mein Mann stand mir immer treu zur Seite und gab mir Sicherheit. Trotzdem gab es Nächte, in denen ich ihn wecken musste, weil es zu schlimm wurde. Wir verriegelten die Wohnung, bauten zusätzliche Schlösser ein – die Angst blieb.

In der Fastenzeit im März 2025 habe ich ganz bewusst dafür gebetet, dass Jesus mir diese Angst endlich nimmt. Bei EXPLORE erzählte mir dann eine Teilnehmerin ihre Geschichte und sagte einen ganz einfachen Satz zu mir: „Wenn es mir schlecht geht, bete ich das Vaterunser.“

Kurz darauf war es nachts wieder so weit. Ich stand kurz davor, meinen Mann zu wecken – und entschied mich stattdessen, das Vaterunser zu beten. In diesem Moment verschwand die Gestalt. Am nächsten Abend wieder. Und auch am Tag darauf. Seitdem ist sie weg.

Durch das Fasten und durch dieses einfache Gebet hat Jesus mich frei gemacht. Ich habe keine Angst mehr zu schlafen. Ich fühle mich leicht, frei und innerlich ruhig. Es bewegt mich tief, denn ich bin als Baby getauft worden und habe mein Leben lang an Gott geglaubt. Aber jetzt ist etwas neu geworden: Ich höre Gott. Ich erlebe ihn persönlich.

AURICA BOCKEMÜHL
EXPLORE Teilnehmerin



koinonia

EIN BAUERNHOF WIRD ZUR OASE DER GEMEINSCHAFT – EIN INTERVIEW MIT
HARTMUT UND HELGA LACK ÜBER IHREN MUTIGEN SCHRITT IN EIN NEUES,
GEISTLICH GEPRÄGTES ZUHAUSE

GLAUBE VERTIEFEN

Ein charmantes, aber renovierungsbedürftiges Bauernhaus mitten in Mannheim-Käfertal – was für viele eine Zumutung wäre, wurde für Helga und Hartmut zur Erfüllung eines lang gehegten Traums: Gemeinsam mit anderen Generationen leben, Glauben teilen, Gastfreundschaft leben – und dabei ganz bewusst Raum für Gottes Wirken schaffen. Was bewegt Menschen dazu, ihr geregeltes Leben im Reihenhauf aufzugeben und stattdessen ein Projekt mit ungewissem Ausgang zu starten? Wir haben mit den Beiden über Visionen, Baustellen, Gottes Führung und die Kraft der Gemeinschaft gesprochen.

Was hat euch dazu bewogen, euer Reihenhauf zu verkaufen und stattdessen ein renovierungsbedürftiges Bauernhaus zu erwerben? Wann kam euch diese Idee und warum habt ihr sie gerade jetzt umgesetzt?

Die Idee, in einem Mehrgenerationenhaus zu leben, begleitet uns schon viele Jahre – sie wurde konkreter, als unsere Kinder auszogen. Während der Corona-Zeit haben wir mit mehreren Ehepaaren und Singles begonnen, an einem gemeinschaftlichen Wohnprojekt zu arbeiten. Wir nannten es „Koinonia“, ein griechisches Wort, das eine tiefe Form von Gemeinschaft, Teilhabe und Verbundenheit beschreibt. Obwohl wir viel Zeit in ein Konzept investiert haben, wurde uns nach einem halben Jahr klar: Unsere Vorstellungen

gingen zu weit auseinander. Anfang 2024 – bei einem Stille-Wochenende – hat Gott unsere Herzen neu bewegt. In einer sehr persönlichen Begegnung mit Jesus bekamen wir beide den Impuls: Drei Parteien, mehrere Generationen – und die Zusage: „Ihr tut ihnen gut.“

Also starteten wir im Mai mit der Immobiliensuche – unterstützt von einem Finanzberater aus dem ICF, der sagte, Gott habe ihm dieses Projekt „aufs Herz gelegt“. Im September wurden wir fündig, im März dieses Jahres konnten wir einziehen. Damit das möglich wurde, mussten wir unser Reihenhauf verkaufen. Der neue Hof bietet drei Wohneinheiten: eine WG im Bauernhaus, unsere eigene Wohnung im ehemaligen Stall sowie eine kleine Einzimmerwohnung im früheren Hofladen. Dazu kommen eine Scheune, Werkstatt und ein großer Garten – ein echtes Geschenk.

Was ist eure große Vision für das neue Mehrgenerationenhaus – und wie spiegelt sie Gottes Plan für euch wieder?

Unsere Vision ist, Alltag und Glauben miteinander zu teilen. Ein Ort zu sein, an dem Menschen in Jesus Halt finden, heil werden – und ihre Umgebung prägen. Wir orientieren uns an der ersten Gemeinde aus Apostelgeschichte 2: Gemeinschaft Leben: Wir treffen uns regelmäßig, arbeiten gemeinsam, feiern und beten.





Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich in den eigenen Räumen zurückzuziehen.

Teilen: Unser Miteinander ist von Großzügigkeit geprägt. Darum wollen wir – wo möglich - unsere Ressourcen teilen, nach innen und nach außen, und im Alltag füreinander da sein.

Glauben feiern: Wir möchten unsere Glaubensgemeinschaft aktiv mitgestalten und einander persönliche Einblicke in unsere Glaubenserfahrungen und Herausforderungen gewähren. Dabei wollen wir voneinander lernen und eine wertschätzende, vergebende Haltung pflegen – auch in Konfliktsituationen. Darum der Name „Koinonia“ – „Gemeinschaft durch Teilhabe“.

Ein altes Bauernhaus – da bleibt es sicher nicht bei kleinen Reparaturen. Was war bisher die größte Herausforderung – und wo habt ihr Gottes Hilfe ganz konkret erlebt?

Ganz klar: der versteckte Wasserschaden in den Außenwänden unserer Wohnung. Als wir die erste Wandverkleidung entfernt haben, kam das ganze Ausmaß zum Vorschein. Es war unklar, woher das Wasser kam – und wie man es dauerhaft in den Griff bekommt. Aber Gott hat uns auf zwei entscheidende Dinge aufmerksam gemacht: Ein Kollege von Hartmut hatte sofort ein Gespür für die Bausubstanz und konnte die Lage gut einschätzen. Und im Gottesdienst zeigte Gott Hartmut bildlich ein Regenrohr – wir fanden heraus, dass es direkt an der Hauswand endete, statt in den Abfluss zu führen. Genau dort war die schlimmste Stelle. Danach konnten wir gezielt handeln. Alle Ehre sei Gott!

Wie weit seid ihr aktuell? Und wie lebt es sich eigentlich auf einer halben Baustelle?

Aktuell wohnen wir zu fünft in der WG – darunter

auch ein Referendar und zwei Studierende. Demnächst ziehen wir in unsere eigene Wohnung im ehemaligen Stall. Noch ist nicht alles fertig: Ein weiteres Zimmer und das zweite Bad sind im Bau, auch die Einzimmerwohnung wird noch renoviert. Aber die Küche, das Bad und besonders der Garten sind schon richtige Wohlfühlorte. Besonders schön sind unsere regelmäßigen WG-Abende – gemeinsam kochen, essen, austauschen, beten. Diese Abende sind das Herzstück unseres Miteinanders. Der Garten ist ein Segen – für Begegnungen, Gäste, Feiern ... und sogar das Klavier in der Scheune wird regelmäßig gespielt. Klar, Baustaub gehört momentan dazu – aber es entsteht bereits jetzt ein Ort voller Leben.

Klar, Baustaub gehört momentan dazu – aber es entsteht bereits jetzt ein Ort voller Leben.

Wie soll es in den nächsten Jahren weitergehen? Habt ihr schon eine konkrete Vision für die Zukunft des Projekts?

Unsere Grundlage ist Johannes 13,35: „An eurer Liebe zueinander wird jeder erkennen, dass ihr meine Jünger seid.“ Wir glauben, dass Reich Gottes sichtbar wird durch unser gelebtes Miteinander. Natürlich träumen wir auch von einer positiven Wirkung in die Nachbarschaft. Der Hof bietet so viel Potenzial – aber eins nach dem anderen. Erstmal steht der Ausbau im Fokus. Die Vision wächst mit den Menschen, die hier einziehen.

Wenn ihr jetzt zurückblickt: Was habt ihr über Gottes Führung gelernt – und was wünscht ihr euch für die Zukunft eures neuen Zuhauses?

Wir haben gelernt, dass dieses Projekt eigentlich zu groß für uns ist – und genau deshalb Gottes Projekt ist. Der Hof gehört ihm. Wir dürfen mitbauen. Es gibt viele Herausforderungen – handwerklich, geistlich, seelisch. Aber wir erleben auch: Gebet, Ermutigung und Einheit machen einen Unterschied. Uns persönlich leitet unser Trauvers aus Jesaja 58,11: „Der HERR wird dich immerdar führen und deine Seele sättigen in der Dürre und deine Gebeine stärken; und du wirst sein wie ein gewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, welcher es nimmer an Wasser fehlt.“ Wir haben erlebt, wie uns Gott an vielen Orten der Dürre begegnet ist, uns gestärkt und geheilt hat. Darum erwarten und freuen wir uns nun auf Teil zwei des Verses: nämlich dass wir in diesem Hof Wasserquelle sein können für andere Menschen, gefüllt von Jesus' lebendigem Wasser. Als Erinnerung daran planen wir den Bau eines Brunnens im Hof.

Ein Ort voller Leben – mitten in Käfertal. Helga und Hartmut haben einen mutigen Schritt gewagt – mit offenen Händen, offenem Haus und offenem Herzen. Ihr Projekt ist noch im Aufbau, aber Gottes Handschrift ist jetzt schon sichtbar!



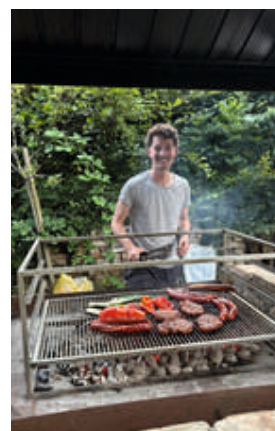
Liebe Lacks – von Herzen Danke, dass wir euren wunderschönen Garten für jede Menge Events & Feiern mitnutzen dürfen!



Für mich ist das Mehrgenerationen-Projekt ein großer Segen Gottes. In den letzten fünf Monaten ist es nicht nur ein Ort zum Wohnen, sondern zu meinem geistlichen Zuhause geworden. Hier bauen wir Gemeinschaft, die echt trägt und in der Jesus im Mittelpunkt steht. Wir erleben, wie Gott mitten unter uns wirkt, im Alltag genauso wie in besonderen Momenten. Durch den Garten, die Ruhe und die Versorgung spüren wir, dass Gott uns in Fülle beschenkt. Es begeistert mich zu sehen, wie Menschen hier aufblühen und Heimat finden! Dieses Projekt ist längst mehr als nur ein Grundstück – es ist für viele ein Ort, an dem sie Gott erleben und im Glauben Schritte gehen. Hier entstehen Freundschaften, die Leben verändern, und eine geistliche Familie, die trägt. Immer wieder wird mir bewusst: Gott schreibt hier Geschichte!

ELIAS WELKER

Leader Youth und WG-Bewohner



DIE NEUE WEBSITE KOMMT!

KLARER. SCHNELLER. VERBUNDENER.

Die Basis für alle ICF Websites wurde grundlegend überarbeitet – für movementweit bessere Orientierung, stärkere Inhalte und eine einheitliche Experience über alle Standorte hinweg.

DEINE VORTEILE:

- Klare Struktur & bessere Nutzerführung
- Schnellere Ladezeiten & mobile Optimierung
- Einheitliches Design im ganzen ICF Movement
- Einfacherer Zugang zu Events, Groups & Next Steps
- Zukunftssicher & leicht erweiterbar

WEBSITE
>19k
VERSCHIEDENE
NUTZER 2025

WEBSITE
>68k
SEITENAUFRUFE
2025

NEWS

HIER WIRD
AB FEBRUAR
ALLES NEU!



ICF-MANNHEIM.DE



berufen, um generationen zu prägen

DEBORAH STARTET 2026 ALS NEUE BEREICHSLEITERIN
FÜR DEN BEREICH GENERATIONS IN UNSEREM ICF MANNHEIM

NEWS

Ich bin Deborah Braun und ich darf ab Januar 2026 in meinen neuen Job als Generationen-Leiterin im ICF Mannheim starten! Ich bin seit fast vier Jahren im ICF und auch von Beginn an in unserem Generationsbereich aktiv - und ich liebe es, mit Kindern und ihren Familien Jesus in den Mittelpunkt zu stellen und ihm zu begegnen! Ich habe Soziale Arbeit studiert und die letzten zehn Jahre erst als Inklusionsfachkraft, dann als stellvertretende Leitung in einem städtischen Kinderhaus gearbeitet. Mein Job hat mir super viel Freude gemacht, und trotzdem habe ich manchmal den Eindruck gehabt: "Da ist noch mehr", und dass ich Menschen und vor allem auch Kinder nicht nur fachlich und pädagogisch, sondern auch geistlich leiten will. Durch unsere Game Changer Serie im Herbst 2024 und in den unterschiedlichsten Gesprächen hat Gott mir gezeigt: "Du darfst noch ein Jahr im Kinderhaus arbeiten, aber dann habe ich etwas Neues für dich". Gott hat mir den Mut und den Glauben gegeben zu kündigen, ohne eine neue Stelle zu haben. Und seine Versorgung ist so gut: Relativ bald nach meiner Kündigung im Frühjahr kam es zu einem Gespräch mit Benny und dazu, dass Gott mich in die Kirche und in den Dienst für ihn hineingerufen hat. Ich darf nun nicht nur die Verantwortung für ICF Kids übernehmen, sondern auch den ganzen Bereich "Generations" und unsere Familienarbeit leiten.

Meine Vision ist es, dass Familien und junge Menschen im ICF Mannheim ein geistliches Zuhause und ihre von Gott gegebene Berufung finden und darin leben. Sie sollen erleben, wie Jesus und sein Königreich nicht nur in ihrer Familie selbst Gestalt annimmt, sondern dass sie befähigt werden, selbst daran mitzubauen.

P.S.: Und ganz ehrlich: In meinem Herzen träume ich davon, dass wir eines Tages eine eigene ICF-Kita haben, in der Kids nach den Prinzipien von Gottes Königreich betreut werden – eine echte Kingdom-Kita. Ich bin so gespannt, was Gott in den nächsten Jahren tun wird!



Es begeistert mich sehr zu sehen, wie die Kids im Generationsbereich ihren Jesus kennenlernen und ihm fest vertrauen.

Dennoch werde ich Anfang 2026 diesen wundervollen Bereich und das ICF Mannheim verlassen. Für mich steht ein Umzug nach Tuttlingen an. Dort werde ich nach meinem abgeschlossenen Studium mein Referendariat an einer Schule beginnen.

Gott hat in mich hineingelegt, einen Unterschied im Leben junger Menschen zu bewirken. Ich freue mich sehr darauf, diesen Weg gemeinsam mit Jesus als Lehrer zu gehen.

Dem ICF Mannheim und all den lieben Familien hier bin ich von Herzen dankbar für die vergangene Zeit, in der mir Leiterschaft anvertraut wurde. Das war für mich ein absolutes Privileg.



HANNES RIST

ehem. Leader ICF Kids



**HIER GEHT'S ZU
DEN PREDIGTEN!**



GENERATIONS

BABYLOUNGE

0-1 Jahre, mit Eltern

LITTLE STARS

1-2 Jahre, mit Eltern

MILKYWAY

2-6 Jahre, Leader: Salome Meyer

KIDSPLANET

6-9 Jahre, Leader: Svenja Michel

ROCKETS

8-13 Jahre, Leader: Rike Fischer

TEENS

12-14 Jahre, Leader: Janina Schmidt

TEENS ACADEMY

Konfirmandenunterricht, Leader:
Matthäus Hofmann

YOUTH

14-19 Jahre, Leader: Elias Welker

YOUTH

Scann den QR-Code und schau
vorbei im Telegram Channel! Oder
besuche uns auf Instagram unter
[@icfyouthma](#)



ICF KIDS & FAMILY

Connect dich jetzt mit Familien in
dieser Kirche! Hier geht's zur Family
Community Telegram Gruppe!



KIDS FLOHMARKT

Schnäppchen und gut erhaltene
Teile warten in der Kids Flohmarkt
Telegram Gruppe!



glaube next level

DAS WAR DIE TEENS ACADEMY 2024/25

Je nach Kirche heißt es Firmung, biblischer Unterricht oder Ähnliches: Bei uns ist es die Teens Academy - dein Konfirmandenunterricht im ICF Mannheim. Alle Teens zwischen zwölf und 14 Jahren können daran teilnehmen und in einem Schuljahr sich ganz bewusst mit ihrem eigenen Glauben beschäftigen. Was glaube ich wirklich und was hab ich vielleicht nur von meinen Eltern übernommen? Wie kann ich selbst Gott erleben und ihm nachfolgen?

Genau darum geht es bei der Teens Academy.

Seit September läuft der zweite Jahrgang – ein inspirierender Weg für zwölf bis 14-Jährige, die mehr wollen als eine klassische Konfizeit. Einmal im Monat kommen die Teens zusammen, erleben starke Inputs, ehrliche Gespräche und jede Menge Gemeinschaft. Dazwischen arbeiten sie in verschiedenen Teams als Young Volunteers mit, werden von Coaches begleitet und wachsen über sich hinaus – im Glauben und als Persönlichkeit. Und es ist eine Zeit, in der wertvolle Freundschaften entstehen. Wer mag, kann sich in dieser Zeit auch taufen lassen.

Neben den monatlichen Sessions sind die Camps ein echtes Highlight: raus aus dem Alltag, rein in Freundschaft, Abenteuer und Tiefgang mit Gott.

Am Ende des Schuljahres schießen die Teens ihre Zeit mit der Konfirmation ab: Sie bekräftigen ihren Glauben und dass sie Teil unserer Gemeinschaft im ICF Mannheim sein möchten.

Für mich war die Konfirmation quasi nochmal eine Bestätigung der Taufe. Ich habe mich nochmal intensiver mit dem Glauben auseinandergesetzt und mich bewusst für ein Leben mit Gott entschieden. Ich fand es gut, nicht einfach nur mitzulaufen in der Entscheidung, die meine Eltern für mich getroffen haben, als ich noch ein Kind war, sondern mich bewusst und selbst für den schon seit Langem eingeschlagenen Weg zu entscheiden.

Die Teens Academy war für mich insgesamt eine sehr coole Zeit mit vielen Highlights. Gemeinsam Zeit zu verbringen mit Leuten, die dieselben Interessen teilen, ist eine Bereicherung und eröffnet neue Perspektiven. Die Methoden waren abwechslungsreich und wir konnten Gott in vielen Situationen entdecken. Wir haben z.B. gemeinsam Video-Clips gedreht und dabei Jesus in die moderne Zeit übertragen. Das Teens-Camp war intensiv und wir Jungs konnten mal so richtig Jungs sein. Toll fand ich auch die Mitarbeit in den verschiedenen Teams.

LUIS WOLF

Teilnehmer Teens Academy



Unsere beiden Söhne haben an der letzten Teens Academy teilgenommen – und ich bin begeistert, was diese Zeit in ihrem Leben bewirkt hat. Besonders bei unserem älteren Sohn habe ich gesehen, wie er in seinem Glauben gewachsen ist und ihn ganz praktisch lebt.

Besonders stolz macht mich, dass er in Situationen, in denen andere einfach mitmachen, bewusst einen anderen Weg geht. Zum Beispiel beim Thema Alkohol: Obwohl alle anderen trinken, bleibt er standhaft – aus innerer Überzeugung und aus seinem Glauben an Jesus heraus. Für mich als Vater ist das ein starkes Zeichen dafür, wie prägend die Teens Academy für ihn war.

Die Teens Academy hat unseren Jungs unvergessliche Erlebnisse geschenkt und ihnen geholfen, ihren Glauben im Alltag zu leben. Ich wünsche mir, dass viele Teens diese Chance bekommen, Gott so kraftvoll zu erleben.



ALEX WOLF

Vater von Luis

TEENS ACADEMY

Du bist Elternteil oder Teenie und hast Fragen rund um das Thema Teens Academy und Konfirmandenunterricht? Melde dich gerne!

DEIN ANSPRECHPARTNER

Matthäus Hoffman
matthaeuspriscilla.hofmann@
gmail.com



AUF EINEN BLICK

Von September bis Juli:

- an jedem 3. Sonntag im Monat
 - inklusive drei Camps
 - 12 – 14 Jahre
- nach einem Jahr Abschluss mit der Konfirmation und einem besonderen Gottesdienst

CHURCH LIFE



HIER GEHT'S ZUR WEBSITE!

Alle Infos & alle Updates
findest du bei uns auf der
Website.



wo junge herzen feuer fangen

UNSERE YOUTH HAT VIEL SPASS UND VIEL LEIDENSCHAFT

CHURCH LIFE

In unserer Youth kommen wir als junge Menschen zusammen, die für Jesus brennen und mutig ihren Glauben leben. Wir sind eine Generation voller Hoffnung, die Mannheim prägt und verändert. In allem wollen wir Gott die Ehre geben und wissen, dass mit Jesus alles möglich ist.



DEIN ANSPRECHPARTNER

Elias Welker, Leader Youth
elias.welker@icf-mannheim.de



THURSDAY NIGHT

Fun, Games, Essen, neue Freunde und ganz viel Tiefgang – das ist unsere Thursday Night!

Wir treffen uns jeden Donnerstagabend als ICF Youth für großartige Aktionen und neue Abenteuer mit deinem Jesus. Bist du zwischen 14 und 19 Jahre? Dann komm vorbei und lern uns kennen.

JEDEN DONNERSTAG

19:00–21:00 Uhr
K2, 2 Mannheim
Café Mint im CVJM

HIER GEHT'S ZUR
ELTERN TELEGRAM
GRUPPE!



**SAVE THE DATE:
YOUTH CAMP 2026
17.–19.07.2026**

Für mich ist Youth viel mehr als ein wöchentlicher Treffpunkt. Es fühlt sich an wie Zuhause – voller Liebe, Gemeinschaft und echter Familie. Hier steht Jesus im Mittelpunkt, und ich darf wachsen und echt sein.

Letztes Jahr hätte ich schon kommen können, aber mein Fußballtraining lag genau auf den Youth-Abenden. Dieses Jahr hat Gott mir deutlich gezeigt, dass er mich hier haben möchte – und dieser Schritt hat mein Leben verändert.

Besonders prägend war ein Worship-Abend, an dem wir im Kreis standen und die Möglichkeit hatten, laut Vergebung auszusprechen. Anfangs traute sich kaum jemand, aber nach und nach gingen immer mehr in die Mitte. Ich spürte, dass ich einer bestimmten Person noch nicht vergeben hatte. Als ich es aussprach und jemand für mich betete, erlebte ich tiefen Frieden – in mir und gegenüber der Person.

Dieser Moment hat mir gezeigt, wie kraftvoll Gottes Wirken ist und wie sehr wir uns in Youth gegenseitig tragen und ermutigen. Niemand wird verurteilt – wir stehen füreinander ein.

Ich habe echten Anschluss gefunden, die Bibel als Wegweiser entdeckt und erlebt, dass Gott heute noch spricht und handelt. In mir wachsen geistliche Früchte, und ich durfte neue Gaben entdecken – sogar das Sprachengebet.

Wenn du Gott erleben möchtest, Gemeinschaft suchst und Spaß haben willst: Komm unbedingt vorbei!



SERENA PETRUCCELLI

17 Jahre, Teil der Youth



AUF EINEN BLICK

- 14-19 Jahre
- Events: Thursday Night, Jesus First Camp, Youth Camp, viele spontane Aktionen



29.12.2026–01.01.2027

icf.church/jesusfirst

JESUS FIRST

TEENS, YOUTH & YOUNG ADULTS CAMP (13-25)

leiter befähigen

UNSERE AUSBILDUNGEN FÜR LEITER, DIE MUTIG GEISTLICH VORANGEHEN

CHURCH LIFE

In unseren Group Leader und Community Leader Ausbildungen wirst du Schritt für Schritt in dein volles Leadership-Potenzial hineingeführt. Gemeinsam mit deinem Leader und im Rahmen von praxisnahen Sessions lernst du, Verantwortung zu übernehmen, Menschen zu begleiten und geistlich zu leiten.

Durch Playfields, Training und Coaching wirst du befähigt, Gottes Kultur in deiner Group oder Community zu multiplizieren. Unsere Vision ist es, dich auf deinem Weg zu begleiten, Jesus ähnlicher zu werden, furchlos zu leben und dein Umfeld positiv zu verändern.

GROUP LEADER AUSBILDUNG

Hier wirst du ausgerüstet, eine Group geistlich und fachlich zu leiten und Menschen in ihrer Beziehung zu Jesus zu fördern.

COMMUNITY LEADER AUSBILDUNG

Hier lernst du, andere Leiter zu entwickeln, strategisch Verantwortung zu übernehmen und deine Community visionär zu prägen.



DEIN ANSPRECHPARTNER

Betty Schweihofer
Leader Training & Development
betty.schweihofer@icf-mannheim.de

GROUP LEADER AUSBILDUNG

DURCHGANG 1 / 2026

- So., 01.03.2026 | Kick-Off
- Di., 10.03.2026 | 1. Abend
- Di., 14.04.2026 | 2. Abend
- Di., 05.05.2026 | 3. Abend
- Di., 09.06.2026 | 4. Abend
- Di., 07.07.2026 | 5. Abend

DURCHGANG 2 / 2026

- So., 11.10.2026 | Kick-Off
- Di., 20.10.2026 | 1. Abend
- Di., 10.11.2026 | 2. Abend
- Di., 08.12.2026 | 3. Abend
- Di., 12.01.2027 | 4. Abend
- Di., 09.02.2027 | 5. Abend

COMMUNITY LEADER AUSBILDUNG

DURCHGANG 2026

- So., 01.03.2026 | Kick-Off
- Di., 10.03.2026 | 1. Abend
- Di., 14.04.2026 | 2. Abend
- Di., 05.05.2026 | 3. Abend
- Di., 09.06.2026 | 4. Abend
- Di., 07.07.2026 | 5. Abend

Fast jeder Abend war ein Highlight für mich. Einfach weil so viele Menschen zusammen gekommen sind, die MEHR wollten - lernen zu leiten, zu dienen, Menschen zu lieben. Und besonders einzigartig war es zu erleben, von was für einer Freude & Begeisterung die Abende geprägt waren, und wie viel Zeit und Engagement jede einzelne Person investiert hat - und das oft im Ehrenamt. Das hab ich gerade zu der Zeit in meinem beruflichen Alltag so gar nicht erlebt und gemerkt, wie besonders göttlich und segensreich das ist.

Eins meiner Lieblings-Learnings war es, auf mein Team GEISTLICH zu schauen, und nicht nur natürlich. Diese geistlichen Experiences, in die wir hineingeführt wurden, haben mir so richtig Gottes Perspektive und gleichzeitig Möglichkeiten gezeigt, auf die ich selbst nie gekommen wäre.

Ein weiteres großes Learning war der Umgang mit Konfliktgesprächen. Also zu lernen, dass es Gott (und damit auch mir als Leiter) immer zuerst um die Person und ihr bestmögliches geistliches und persönliches Wachstum geht. Die praktischen Übungen dazu waren nicht nur witzig, sondern auch super hilfreich und ich konnte sehr viel davon direkt umsetzen.



DEBORAH BRAUN

Bereichsleiterin Generation



Für mich ist Leiterschaft keine Option, sondern ein Auftrag Gottes. Verantwortung zu übernehmen bedeutet für mich, diesem Ruf zu folgen – Menschen zu begleiten, ihre Leidenschaften und Begabungen mit ihnen zu entdecken, sie zu ermutigen und in ihre göttliche Berufung hineinzuführen. Im ICF habe ich Leiterschaft so erlebt, dass nicht nur To-Dos wichtig sind, sondern dass auch der Mensch im Mittelpunkt steht. Leiter investieren in mich, geben Raum zum Ausprobieren und begleiten mich durch Gebet und im 1:1. Dadurch durfte ich erleben, wie Gott mir seinen Blick für Menschen schenkt – geprägt von Geduld, Liebe, Klarheit und Perspektive. Mein größtes Highlight war es zu sehen, wie Menschen in kleinen Schritten wachsen, mutig werden und erkennen: Gott will mich gebrauchen. Solche Momente zeigen mir, dass Leiterschaft immer wieder auf Jesus hinweist und auf seine Leidenschaft für Gemeinde und Multiplikation. Mein wichtigstes Learning war: Leiten ist ein Prozess, der Zeit braucht. Gerade in persönlicher Begleitung entstehen Vertrauen, Ehrlichkeit und echtes Wachstum – und genau da entfaltet sich das Potenzial, das Gott in jeden Einzelnen gelegt hat.



RAMONA ADLER

Teilnehmerin Group Leader
Ausbildung



das große familientreffen

GOTT SCHREIBT GESCHICHTE, WENN WIR ZUR ICF CONFERENCE ZUSAMMENKOMMEN

Als ICF Mannheim waren wir bei der Conference 2025 mittendrin, nicht nur dabei. Gemeinsam unterwegs, gemeinsam im Worship, gemeinsam im Glauben. 2025 stand unter dem Motto „Better Together“ – ein Ausdruck dessen, was wir als Kirche schon das ganze Jahr leben: Weil wir glauben, dass wir für Beziehung geschaffen sind – mit Gott und miteinander. Weil wir wissen: Glaube wächst, wenn wir ihn teilen. Weil wir erleben: Kirche ist dynamisch, kreativ, lebensnah und voller Hoffnung. Und genau das haben wir erlebt:



RECAP

Die ICF Conference war für mich wie ein Konzert über mehrere Tage – mit kraftvollem Worship, den ich unglaublich genossen habe. Es war genau das, was meine Seele in dieser Zeit gebraucht hat. Unter den Inputs war mein Favorit der von Dr. Johannes Hartl – die Verbindung von lebensnahen Themen, Wissenschaft und der tiefen Verankerung in Gottes Wort fand ich beeindruckend.



PRISCILLA HOFMANN
ICF Startup Heidelberg

Es war für mich wie jedes Jahr wieder ein Fest, als ICF Familie diese Conference zu erleben.

Ich durfte wachsen und weitere Schritte Richtung Freiheit gehen.

Ich liebe es einfach mit so einer genialen Church zu worshippen, Gemeinschaft zu haben und Gott zu erleben.

MARVIN KOLB

Teil des Bar Teams



Die ICF Conference ist DAS Event für alle, die Gott feiern, inspiriert werden und geistlich wachsen wollen. Hier treffen sich Menschen aus aller Welt, um moderne Kirche zu erleben – mit kraftvollem Worship, mutigen Messages und einer einzigartigen Atmosphäre!

**HIER GEHT'S ZU
DEN SESSIONS
DER ICF
CONFERENCE
2025!**





ICF CONFERENCE 2026

NEW HEIGHTS

Gott schreibt seine Geschichte weiter und
lädt uns 2026 in etwas Neues ein.

*Take me to new heights, Holy Spirit,
draw me even closer to Jesus,
show me the heart of the father.*

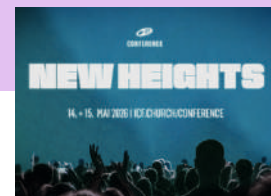
Das ist unser Gebet für 2026:
tiefer, näher, höher – mit Jesus! Wir
glauben, dass Gott uns als ganze Church
in eine neue Intensität führt.

In mehr Leidenschaft. Mehr Kreativität.
Mehr Einfluss. Mehr Menschen, die Jesus
kennenlernen. Und genau deshalb reisen
wir als ICF Mannheim 2026 wieder
gemeinsam nach Zürich.

Wenn du Teil dessen sein willst, was Gott
weltweit tut – sei dabei!

ICF
CONFERENCE
69
TEILNEHMER AUS
DEM ICF MANNHEIM

RECAP



ZUM VIDEOTEASER

Stimm' dich ein auf die
Atmosphäre der Conference
2026!

**HIER FINDEST DU
INFOS & TICKETS!**



core team

UNSER CORE TEAM STELLT SICH VOR



**MICHAELA
EBERSOLD**

Dein Weg ins ICF?

Über meine Freunde im ICF München, die in ihren Smallgroups für mich gebetet und gefastet haben, lernte ich Jesus und ICF kennen.

Ein Wow-Moment in 2025?

Der erste Advent, als ich die Bühne gesehen habe und der Gottesdienst losging. Da dachte ich: WOW!

Deine Superpower im Coreteam?

Ermutigung und positive Einstellung

Das liebst du zu sehr (wir verraten es auch niemandem)?

Wenn die Dinge Spass machen. Leider macht im Leben nicht alles immer Spass und das finde ich sehr doof:).

Darüber schmunzelt mein Team:

Darüber wie ich mein Handy manchmal bediene;-)



**STEPP
EBERSOLD**

Dein Weg ins ICF?

Eine freundschaftlich deutliche Ansage von meinem Freund Christoph im Jahr 2008, von den nächsten beiden Sonntagen einen ins ICF München zu gehen. Ich ging, und seitdem bin ich da.

Ein Wow-Moment in 2025?

In der Hochwüste Idahos auf einer Men's Conference zu sehen, wie Männer in die Nachfolge Jesu treten. Awesome.

Deine Superpower im Coreteam?

Head of starke & väterliche Schulter

Das liebst du zu sehr (wir verraten es auch niemandem)?

Kaffee trinken & Kekse essen.

Darüber schmunzelt mein Team:

Dass ich seit dem USA Trip nur noch mit BaseCap und Hoodie unterwegs bin.



**ANNEGRET
SCHUMACHER**

Dein Weg ins ICF?

Über meine Schwester im Jahr 2003 ins ICF Freiburg (noch im Wohnzimmer)

Ein Wow-Moment in 2025?

Beim Wandern in den Bergen vor dem Bergpanorama: Wow, Gott ist so groß!

Deine Superpower im Coreteam?

Klarheit und Entscheidungsfreude – das rettet uns manchmal :-)

Das liebst du zu sehr (wir verraten es auch niemandem)?

Cappuccino und Schokolade

Darüber schmunzelt mein Team:

Wenn Meetings länger dauern als meine Geduld



**BENJAMIN
SCHUMACHER**

Dein Weg ins ICF?

Über einen Freund, der mich 2004 ins ICF Zürich mitnahm. Ich war positiv geschockt!

Ein Wow-Moment in 2025?

110 Männer in Boise/USA im Männergebet und wir nach nur 5 Monaten 30 Männer am Mittwoch Morgen - Gänsehaut!

Deine Superpower im Coreteam?

Ideen, Vision, Glaube und Strategie

Das liebst du zu sehr (wir verraten es auch niemandem)?

Zurzeit tatsächlich kuscheln und sporteln mit meinen Kids

Darüber schmunzelt mein Team:

Dass ich an einem Tag alle Gefühle habe, die es so gibt - ich glaube sie "leiden" eher



collaboration team

UNSER COLLABORATION TEAM STELLT SICH VOR



**BERATER
CORE TEAM**

**LUCAS
BERTRAM**

Church Management

Wir schaffen verlässliche Strukturen, damit unsere Church gesund und zukunftsfähig wachsen kann. Personal, Finanzen, Prozesse und rechtliche Rahmenbedingungen – wir sorgen für klare Verantwortung und Stabilität. So können Mitarbeitende Gott dienen und Kirche bauen.
Ehrenamtliche: ca. 11



**DEBORAH
BRAUN**

Generations

Unser Herz schlägt für die junge Generation. Sonntags gestalten wir fünf verschiedene Kids-Gottesdienste, kümmern uns um die Babyounge und sind Ansprechpartner für Familien. Donnerstagabends trifft sich unsere Youth.
Ehrenamtliche: ca. 40



**MICHAELA
EBERSOLD**

Church Life, Encounter,
Pastoral Care

In über 70 Smallgroups, Kursen und Communities wachsen Menschen im Glauben und in Beziehungen. Wir begleiten und integrieren Besucher, stehen Menschen in Krisen mit Gebet und Seelsorge zur Seite und schaffen Räume für Gottes Gegenwart, Heilung, Hoffnung und Glauben im Alltag.
Ehrenamtliche: ca 200



**BERATER
CORE TEAM**

**KIRK
MANGELS**

Church Impact

Wir wollen bewusst in die Region hineinwirken und sammeln u.a. Menschen mit einem sozialen Herzen oder aus Wirtschaft und Verantwortung. Formate wie Social Impact und Business Impact schaffen Räume, in denen Glaube praktisch wird, Beziehungen entstehen und Jesus erlebbar ist.
Ehrenamtliche: ca. 10



**NOAH
MANNAL**

Celebration

Der Celebration Bereich gestaltet und ermöglicht alles rund um unsere Gottesdienste. Worship, Technik, Production und Gastgeber übernehmen die Planung, Vorbereitung und Umsetzung und sorgen dabei für unsere Welcome-Home-Atmosphäre.
Ehrenamtliche ca. 114



**ANNEGRET
SCHUMACHER**

Pastor, Kommunikation

Wir machen sichtbar, was Gott in unserer Church tut – über Social Media, Website, Telegram, Magazin und Design. Wir produzieren Fotos und Videos, erstellen Slides, begleiten Events und teilen Geschichten, damit die beste Botschaft der Welt klar und einladend Menschen erreicht.
Ehrenamtliche: ca. 25



**BENJAMIN
SCHUMACHER**

Pastor, Churchplanting

Wir gründen neue Kirchen und Micro Churches und arbeiten daran junge Leiter in ihre Berufung bringen zu können. Angehende Pastoren werden ausgebildet und Leiter entwickelt um potenziell neue Standorte zu leiten. Als Pastor Sorge ich dafür, das alle anderen Bereiche gesund und voller Freude ihren Dienst tun dürfen.



**BETTY
SCHWEIHOFFER**

Training & Development

Wir organisieren das Group Leader Training, Leadersnights und -weekend. Wir bieten Workshops & den Bible Track für die ganze Kirche an und sorgen mit der Teens Academy und Young Volunteers dafür, dass auch die nächste Generation starke Wurzeln im Glauben bekommt.
Ehrenamtliche: ca 20

INSIGHTS

meet the team

ICF MANNHEIM STAFF & VOLUNTEER STAFF



NEU

**BERND
ALGERMISSEN**

Personal



NEU

**SAM
BERRY**

Online Church



VOLUNTEER

**LUCAS
BERTRAM**

Church Management



VOLUNTEER

**JONATHAN
BINDER**

Technik



NEU

**DEBORAH
BRAUN**

Generations, Kids, Youth,
Social



**CARA DE OLIVEIRA
SIEHLER**

Groups, Heidelberg



**TIM DE OLIVEIRA
SIEHLER**

Church Management,
Heidelberg



NEU

**DORA
DIETRICH**

Finance



**MICHAELA
EBERSOLD**

Church Life, Pastoral Care



NEU

**SÖREN
EHRHARDT**

Pastorale Assistenz,
Gastgeber



**GEMMA
HEINKEL**

Camps & Events



VOLUNTEER

**TIMO
HEINKEL**

Website, Impact, Worship



NEU

**PHIL
KULAJEW**

BFD, Intern



VOLUNTEER

**DEBORAH
NECKER**

Encounter



VOLUNTEER

**KIRK
MANGELS**

Church Impact



**NOAH
MANNAL**

Celebration, Worship



NEU

**GABRIELA
RITZDORF**

BFD, Intern



**KERSTIN
SCHMIDT**

Art Director



**ANNEGRET
SCHUMACHER**

Lead Pastor



**BENJAMIN
SCHUMACHER**

Lead Pastor



**BETTY
SCHWEIHOFFER**

Training & Development,
Producing



NEU

**MATTHIAS
ULLRICH**

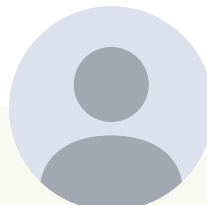
BFD, Intern



VOLUNTEER

**ELLI
WEINBACH**

Workshops



DU?

Melde dich!

INTERNSHIP

UNSERE INTERNS 2026



**PHIL
KULAJEW**

seit Oktober 2025



**MATTHIAS
ULLRICH**

ab Januar 2026



**GABRIELA
RITZDORF**

ab März 2026

NEWS

AUF EINEN BLICK

- Nächster Start:
September 2026
- Dauer: Ein Jahr
- Bundesfreiwilligen-
dienst (BfD)



HIER GEHT'S ZUR
WEBSITE!

VOLUNTEER STAFF

BRING DICH EIN!

Du hast im ICF die Möglichkeit als Volunteer, also komplett ehrenamtlich, Teil des Staffs zu sein.

Du bist damit ganzheitlicher ehrenamtlicher Mitarbeiter, mit allen Rechten und Pflichten, wie der Rest des Staffs auch. Es ist ein Angebot an dich, deine Gaben und Talente für Gott zu investieren und mit uns gemeinsam Kirche zu bauen.

*Wir laden dich ein, Teil unseres Teams zu werden und gemeinsam für Gott unser Bestes zu geben! Wir haben dein Interesse geweckt und du möchtest dich für mindestens zwei Tage in der Woche fest einbringen? Dann melde Dich gerne unter **info@icf-mannheim.de** bei uns.*



DESIGN
SOCIAL MEDIA
FOTOGRAFIE
VIDEO
WEBSITE

Content DAY

Du hast Spaß an moderner
Kommunikation und möchtest mal in die
Kreativwerkstatt von Social Media, Design, Foto
oder Video im ICF Mannheim reinschnuppern?

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREM CONTENT DAY!

Dich erwarten reale, tolle Projekte und eine kreative
Zeit mit Leuten aus der Community – komm einfach
dazu!

Ganz egal, ob du neu bist oder schon länger dabei:
Komm vorbei, probier dich aus & werde Teil unserer
Teams für einen Nachmittag! ✨👥
Wir freuen uns riesig auf dich!



HIER
FINDEST
DU DEN
NÄCHSTEN
TERMIN!

📅 **Sonntags (ca 1x im Monat)**
🕒 **12:30 – ca. 14:00 Uhr**
📍 **Manufaktur**

CHURCH LIFE

zeit für frieden

DAS WAR UNSERE ADVENTSZEIT 2024

Frieden finden im Advent – das ist gar nicht so einfach. Unsere Welt ist laut, angespannt und voller Konflikte. Und doch gibt es diesen einen Frieden, der tiefer geht als Umstände. Advent ist mehr als eine Season - er ist eine Erinnerung daran, dass Gottes Frieden jeden Tag neu in unser Leben hineinsprechen kann.

Als Church haben wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht, genau diesen Frieden zu entdecken – an vier Adventssonntagen mit jeweils drei Gottesdiensten!

Wir haben drei Frauen gefragt, wie sie ganz persönlich Frieden im Advent erleben.

RECAP



„Ich finde Frieden, indem ich mich immer wieder daran erinnere, dass Jesus mitten in meinen Herausforderungen ist und Sein Frieden größer ist als jede Unruhe. Seine Gegenwart ist der Frieden in jeder Lage meines Lebens.“



LILIANA DOS SANTOS
27 Jahre



„Für mich ist wahrer Frieden der aus Johannes 14;27, hierfür reichen Worte nicht aus - man muss es fühlen, indem man den Blick von den Umständen abwendet und auf das Kreuz richtet, wo der größte Liebesbeweis durch Jesus stattgefunden hat.“

ELISABETH CARONE

32 Jahre



DAS WAR ADVENT 2025

- 3 Gastsprecher: Familie Shimray, Millane & Christian Al-Masoud und Frauke & Tobias Teichen
- Candlelight Sunday mit Chor und Tanz
- 3 Heiligabend-Gottesdienste



Unsere Gäste am 03. Advent:
Christian & Millane Al-Masoud

JEDEN
SONNTAG
IM ADVENT
>500
BESUCHER

„Die Adventszeit war für mich viele Jahre ein paradoxes Gefühl: Während ich mir Ruhe, Tiefe und heilige Momente gewünscht habe, war mein Kalender oft voller als in jedem anderen Monat. Berufliche Deadlines, private Verpflichtungen, Wünsche und Erwartungen – und gleichzeitig der große Wunsch, für mein Kind eine Zeit voller schöner Erinnerungen zu schaffen. Irgendwie wollte ich alles: für andere das Besondere gestalten, selbst in Gottes Gegenwart ruhen und den Frieden spüren, den Jesus bringt.

Für Advent 2025 habe ich die Entscheidung getroffen: Ich lasse Gott führen. Ich gehe wieder in sein Tempo. Ich höre auf die Einladung, die er so deutlich ausspricht: „Komm in meine Ruhe.“ Dieses Jahr will ich nicht nur Momente für andere vorbereiten – ich möchte selbst die Vorfreude auf Jesu Geburt feiern. Ich möchte den Frieden, den er schenkt, nicht nur für vier Wochen erleben, sondern ihn in jede Season meines Jahres hineinragen.“

IRENA OTTERSTÄDTER

seit Anfang 2024 Teil von ICF



RECAP



**HIER GEHT'S ZU
DEN PREDIGTEN!**



"Frieden ist eine Person –
Jesus Christus."

– Annegret Schumacher



RECAP



Impressionen unserer Adventszeit

GEBET FÜR FRIEDEN

Herr, mach mich zu einem
Werkzeug Deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe,
wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke,
wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde,
wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe,
wo der Kummer wohnt.
Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde,
sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde,
sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde,
sondern, dass ich liebe.
Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht
zum ewigen Leben.
– Franz von Assisi

RECAP



international community

YOUR PLACE TO BELONG

We're so happy to have you here! Whether you're new to the city or have been around for a while, you're truly welcome. Join our vibrant international community made up of people from all over the world who love to connect, build friendships, and do life together.

At our church, you'll find a place where you can feel at home, be yourself, and grow in faith in a warm and open atmosphere. We value community and genuine relationships — and we'd love for you to become part of it.



EVERYTHING YOU NEED TO GET CONNECTED



ICF Mannheim Internationals Chat
Events, hangouts and community!



English Translation

You can enjoy our Sunday services with live translation in English! Here's how it works:

1. Open **LiveVoice** App
2. Enter the code **935407**
4. Click **"Start"**



Lutz Aisenbrey

Leader International Community & Smallgroup



deine jahresreflexion

DAS VERGANGENE JAHR ABSCHLIESSEN UND FOKUSSIERT NEU STARTEN

FAMILIE

Welche Momente bleiben dir besonders in Erinnerung?

ERKENNTNIS

Was hast du dieses Jahr gelernt?

FREUNDSCHAFT

Welche Erlebnisse haben dein Jahr geprägt?

SIEGE

Was hast du 2025 vielleicht zum ersten Mal geschafft?

das war 2025

LASTEN

Was möchtest du loslassen und nicht mit ins neue Jahr nehmen?

MENSCHEN,

die dich dieses Jahr begleitet, geprägt und inspiriert haben:

HÖHEN & TIEFEN

Was war dieses Jahr besonders herausfordernd und belastend? Was waren Highlights?

GOTT

Wer war Gott dieses Jahr für dich? Worin hast du ihn gesehen und erlebt?

DREI WORTE,

die dein 2025 beschreiben:

- 1.
- 2.
- 3.

GLAUBE VERTIEFEN

WÜNSCHE

Wo möchtest du mutiger sein?

WACHSTUM

Worin möchtest du 2026 wachsen?

VERÄNDERUNG

Was möchtest du in deinem Alltag verändern?

WEISHEIT

Was möchtest du in deinem Herzen neu verstehen?

hallo 2026

TRÄUME

Was wünschst du dir dieses Jahr von Gott?

INVEST

In welche Beziehungen möchtest du dieses Jahr investieren?

SCHÖPFUNGSKRAFT

Ich möchte 2026 diese Ideen umsetzen:

NEXT STEPS

Welche neuen Schritte stehen in Glaube, Beziehungen, Ressourcen, Arbeit, Gesundheit an?

VERTRAUEN

Wo darf Gott dich in diesem Jahr liebevoll herausfordern?

deine notizen

WAS IST DIR BEIM LESEN WICHTIG GEWORDEN? WAS HAT GOTT DIR GEZEIGT?

GLAUBE VERTIEFEN

take me to
new
heights
holy spirit





stay up to date!

HIER GEHT'S ZUM DIGITALEN KALENDER!



impressum

REDAKTION

Desirée Deewald, Ulla Deewald, Melina Hildebrandt,
Irena Otterstätter, Kerstin Schmidt, Annegret Schumacher,
Jonna Schumacher

DESIGN

Kerstin Schmidt



ICF Mannheim e.V., Januar 2026
info@icf-mannheim.de
Weitere Infos: www.icf-mannheim.de

SPENDENKONTO

ICF Mannheim e.V.
IBAN: DE34 6705 0505 0039 7298 14
BIC: MANSDE66XXX
Sparkasse Rhein Neckar Nord
Verwendungszweck: Name + Postanschrift + Email-Adresse

Vielen Dank für deine Unterstützung!

Wir sehnen uns danach, die **Kraft Gottes** zu erleben. Im Wissen, dass für Gott alles möglich ist, erwarten wir das **Wirken des Heiligen Geistes** und erleben seine **Wunder**.

Unsere Leidenschaft gilt einer Kirche, die für Gott **das Beste** gibt, die **Sprache unserer Zeit** spricht und sich als Teil der Antwort versteht. In der Kirche, von der wir träumen, kommen viele Menschen **zum Glauben** an Jesus Christus und werden ihm immer ähnlicher. Während diese Kirche ständig **wächst**, wird sie gleichzeitig durch kleine Gruppen immer **persönlicher** und hat so **positiven Einfluss** auf unsere Familien, Freunde und die Gesellschaft.

Möge Gott diesen Traum durch uns alle verwirklichen. *(nach Apg. 2/42-47)*

vision
statement

let's build his kingdom.

JEDEN SONNTAG GOTTESDIENST

09:30 | 11:30 | 18:00 UHR | MANUFAKTUR
INDUSTRIESTRASSE 35 | 68169 MANNHEIM

10:30 UHR | SINDBAD | AM BAHNBETRIEBSWERK 3
69115 HEIDELBERG (AB MÄRZ 2026)



TELEGRAM

@ICFMANNHEIM
@ICFSTARTUPHEIDELBERG



INSTAGRAM

@ICFMANNHEIM
@ICFHEIDELBERG



YOUTUBE

ICF MANNHEIM



WEBSITE

WWW.ICF-MANNHEIM.DE
WWW.ICF-HEIDELBERG.DE



KIRCHE NEU ERLEBEN